



Amtsblatt für Brandenburg

35. Jahrgang

Potsdam, den 11. Dezember 2024

Nummer 49

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern und für Kommunales	
Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Spree-Neiße	1239
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	
Änderung der Familienzentren-Förderrichtlinie	1240
Verwaltungsvorschrift zu Maßnahmen der zuständigen Behörden des Landes Brandenburg bei Arzneimittelrisiken (Arzneimittelrisiken-Verwaltungsvorschrift - AMRVV)	1240
Landesamt für Umwelt	
Repowering durch Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in 15374 Fürstenwalde/Spree	1242
Genehmigung für Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Trocknung und thermischen Verwertung von Klärschlamm sowie eines holzbefeuerten Heizkessels in 01979 Lauchhammer	1243
Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15528 Spreenhagen	1244
Repowering durch Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 16348 Wandlitz	1245
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Landeslabor Berlin-Brandenburg	
6. Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 22. Oktober 2019 -	1247
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	
Bestätigung der Jahresrechnung 2022 der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	1303
Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2025	1303

Inhalt	Seite
Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel für das Haushaltsjahr 2025	1304
Öffentliche Bekanntmachung über die förmliche Beteiligung zum Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung (2024)“ der Region Prignitz-Oberhavel	1305
Studierendenwerk West:Brandenburg	
Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art Mensen und Cafeterien/Hochschulgastronomie des Studierendenwerk West:Brandenburg	1306
Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art Studentisches Wohnen des Studierendenwerks West:Brandenburg	1307
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1308
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	1309
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1309

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Spree-Neiße

Bekanntmachung
des Ministeriums des Innern und für Kommunales
Gesch.Z.: 33-347-21
Vom 20. November 2024

Gemäß § 13 Absatz 2, § 18 und § 31 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32, S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I Nr. 10, S. 77) und § 13 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Spree-Neiße am 7. November 2024 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Spree-Neiße beschlossen:

Artikel I Änderungen der Verbandssatzung

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Spree-Neiße vom 25. September 2003 (ABl./AAnz. 2004 S. 742), zuletzt geändert durch Satzung vom 11. Dezember 2007 (Amtsblatt für Brandenburg 2008, Nr. 2 S. 70), wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt gefasst:

„§ 4 Zusammensetzung der Verbandsversammlung, Stimmrechte

(1) Die Verbandsversammlung setzt sich aus 18 Vertretern der Verbandsmitglieder (Vertretungspersonen) zusammen. Davon entsenden die einzelnen Verbandsmitglieder:

Stadt Cottbus	9 Vertretungspersonen
Landkreis Spree-Neiße	9 Vertretungspersonen

(2) Jedes Verbandsmitglied hat 9 Stimmen.

(3) Die bei der Beschlussfassung anwesenden Vertretungspersonen eines Verbandsmitgliedes geben alle dem Verbandsmitglied nach der Verbandssatzung zustehenden Stimmen ab. Die Stimmen eines Verbandsmitgliedes sind einheitlich abzugeben; eine uneinheitliche Stimmabgabe ist ungültig. Erfolgt ein Beschluss durch geheime Stimmabgabe oder zeigt die Person nach Absatz 4 der oder dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung an, dass den Vertretungspersonen des Verbandsmitgliedes eine Weisung nach Absatz 7 erteilt wurde, so gibt ein Stimmführer alle Stimmen des Verbandsmitgliedes einheitlich ab. Hat die Stadtverordnetenversammlung oder der Kreistag (Vertretungskörperschaft) keinen Stimmführer bestimmt und einigen sich die anwesenden Vertretungspersonen des Verbandsmitgliedes vor der Stimmabgabe nicht auf einen Stimmführer, ist die Person nach Absatz 4 Stimmführer.

(4) Die Verbandsmitglieder werden in der Verbandsversammlung durch ihren Hauptverwaltungsbeamten vertreten; § 135 Absatz 4 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg findet keine Anwendung. Im Fall der Verhinderung werden sie durch ihre allgemeinen Stellvertreter vertreten, wenn sie nicht einen anderen Bediensteten benennen. Sie können einen Bediensteten mit der Wahrnehmung der Vertretung des Mitglieds in der Verbandsversammlung dauerhaft betrauen. Ist die betraute Person verhindert, nimmt der Hauptverwaltungsbeamte die Vertretung wahr, wenn er die Verhinderungsververtretung der betrauten Person nicht auf einen anderen Bediensteten dauerhaft übertragen hat.

(5) Weitere Vertretungspersonen der Verbandsmitglieder und deren Stellvertreter werden gemäß den §§ 40, 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg von der Vertretungskörperschaft des Verbandsmitglieds für die Dauer ihrer Wahlperiode gewählt und üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Vertretungspersonen weiter aus. Wählbar sind die Mitglieder der Vertretungskörperschaft und die Bediensteten des Verbandsmitgliedes.

(6) Die Vertretungsperson eines Verbandsmitgliedes scheidet aus der Verbandsversammlung aus, wenn die Voraussetzungen ihrer Wahl oder Entsendung wegfallen.

(7) Die Vertretungskörperschaft eines Verbandsmitgliedes kann den Vertretungspersonen des Verbandsmitgliedes Richtlinien und Weisungen erteilen. Für den Fall einer Weisung oder einer geheimen Stimmabgabe in der Verbandsversammlung kann sie einen Stimmführer durch offenen Wahlbeschluss bestimmen.“

2. § 9 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Für Erklärungen, durch die der Zweckverband verpflichtet werden soll, gilt § 26 GKGBbg.“

3. § 11 wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„§ 11 Rechnungsjahr, Deckung des Aufwandes, Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts“

- b) Nach Absatz 3 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Der Zweckverband ist von der haushaltsrechtlichen Verpflichtung zum Erlass einer Haushaltssatzung, zur Aufstellung und Prüfung eines Jahresabschlusses sowie zur Führung eines eigenen Kontos befreit, sofern beim Zweckverband keine Vermögensgegenstände zu aktivieren sind und sich die Geschäftsvorfälle des Zweckverbandes ausschließlich auf die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen der Verbandsversammlung beschränken.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Cottbus, den 7. November 2024

Altekrüger
Verbandsvorsteher

Änderung der Familienzentren-Förderrichtlinie

Erlass des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
Vom 21. November 2024

I.

Nummer 6.2 der Familienzentren-Förderrichtlinie vom 10. Juli 2023 (ABl. S. 691) wird wie folgt gefasst:

„6.2 Anträge für das Haushaltsjahr 2025 können bis zum Ablauf der Geltungsdauer dieser Richtlinie gestellt werden.“

II.

Dieser Erlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Verwaltungsvorschrift zu Maßnahmen der zuständigen Behörden des Landes Brandenburg bei Arzneimittelrisiken (Arzneimittelrisiken-Verwaltungsvorschrift - AMRVV)

Erlass des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
Vom 18. November 2024

1 Allgemeines

1.1 Die Regelungen dieser Verwaltungsvorschrift legen Maßnahmen für die zuständigen Arzneimittelüberwachungsbehörden des Landes Brandenburg bei Bekanntwerden von Arzneimittelrisiken fest. Sie gilt für Arzneimittel, die zur Anwendung bei Menschen bestimmt sind (Humanarzneimittel nach § 2 des Arzneimittelgesetzes [AMG]). Arzneimittelrisiken sind solche, die gesundheitliche Gefahren beim Menschen hervorrufen können.

1.2 Durch Arzneimittelrisiken können Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung und die öffentliche Sicherheit und Ordnung entstehen. Bei unvorhergesehenen Vorkommnissen mit Arzneimitteln müssen die notwendigen Maßnahmen

eingeleitet und erforderlichenfalls auch landesübergreifend koordiniert werden.

1.3 Meldungen zu Arzneimittelrisiken werden auf Grund rechtlicher Rahmenbedingungen insbesondere getätigt von pharmazeutischen Unternehmern (Stufenplanbeauftragte), Krankenhäusern, Ärztinnen und Ärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Apothekerinnen und Apothekern, Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern sowie von anderen Personen und Institutionen, die mit Arzneimitteln umgehen. Die für die Arzneimittelüberwachung zuständigen Behörden nehmen Meldungen über Arzneimittelrisiken sowohl von anderen Behörden als auch von Personen und Institutionen nach Satz 1 direkt entgegen.

1.4 Andere Vorschriften bleiben von den Regelungen dieser Verwaltungsvorschrift unberührt; dies gilt insbesondere für Vorschriften zur Mitteilung von Arzneimittelrisiken gemäß den Berufsordnungen der Heilberufe, für Mitteilungspflichten nach dem Arzneimittelgesetz und der Apothekenbetriebsordnung sowie für das behördliche Qualitätssicherungshandbuch zur Bearbeitung von Arzneimittelrisikomeldungen.

2 Arzneimittelrisiken

2.1 Arzneimittelrisiken bestehen insbesondere in folgenden Fällen:

- a) Nebenwirkungen,
- b) Wechselwirkungen mit anderen Mitteln,
- c) unerwünschte Arzneimittelwirkungen,
- d) Gegenanzeigen,
- e) Resistenzbildung,
- f) Missbrauch,
- g) Fehlgebrauch,
- h) Gewöhnung,
- i) Abhängigkeit,
- j) Mängel der Qualität,
- k) Mängel der Behältnisse und äußeren Umhüllungen,
- l) Mängel der Kennzeichnung und der Packungsbeilage,
- m) Arzneimittelfälschungen.

2.2 Bei der Erfassung, Bearbeitung und Weiterleitung von Mitteilungen über Arzneimittelrisiken ist insbesondere die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beobachtung, Sammlung und Auswertung von Arzneimittelrisiken (Stufenplan) nach § 63 AMG vom 9. Februar 2005 (BAnz. S. 2383) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

2.3 Zuständige oberste Landesgesundheitsbehörde nach Artikel 1 Nummer 4.3 des Stufenplans ist das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

2.4 Zuständig für die Bearbeitung von Meldungen nach Nummer 2.1 Buchstabe a bis i sind das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) nach § 77 Absatz 1 AMG und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) nach § 77 Absatz 2 AMG.

2.5 Zuständig für die Bearbeitung von Meldungen nach Nummer 2.1 Buchstabe j bis m ist das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG).

3 Informationswege

3.1 Arzneimittelrisiken, deren Folgen eine akute gesundheitliche Gefährdung der Allgemeinheit oder bestimmter Personen sein kann, sind bei Bekanntwerden dem LAVG mit den Stichworten „Arzneimittelzwischenfall“, „AMK-Meldung“, „Arzneimittelrisiko“ oder „RAS“ mitzuteilen:

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz
und Gesundheit
Dezernat 3 - Apotheken und Arzneimittel
Horstweg 57
14478 Potsdam

Telefon: 0331 8683-0 (Zentrale)
Telefax: 0331 27548-1800
E-Mail: Arzneimittelrisiken@LAVG.Brandenburg.de

3.2 Bei Arzneimittelrisiken, die durch Mängel der Qualität der Behältnisse, der äußeren Umhüllungen, der Kennzeichnung, der Packungsbeilage oder durch Verwechslungen verursacht sind und die keine Gefährdung im Sinne der Nummer 3.1 darstellen, können Mitteilungen während der Dienstzeit dem LAVG zugehen. Derartige Meldungen resultieren insbesondere aus der Verpflichtung der Apothekenleiterin oder des Apothekenleiters, das LAVG bei Beanstandungen der Qualität von Arzneimitteln nach § 21 Absatz 3 Satz 1 und 2 der Apothekenbetriebsordnung unverzüglich zu benachrichtigen. Entsprechendes gilt für Ärztinnen und Ärzte und niedergelassene Vertreterinnen und Vertreter der Heilberufe gemäß den jeweils geltenden Berufsordnungen.

3.3 Sofern Arzneimittelrisiken nach den Nummern 3.1 und 3.2 anderen Behörden bekannt werden, unterrichten diese unverzüglich das LAVG.

3.4 Eine deutschlandweite gegenseitige behördliche Information über Arzneimittelrisiken, die in der Zuständigkeit der Länder bearbeitet werden, ist durch die beim BfArM angesiedelte Fälschungs- und Qualitätsmängeldatenbank etabliert. Aus den hier eingestellten Meldungen können sich auch für das Land Brandenburg notwendige Maßnahmen ergeben. Zu diesem Zweck erfolgt eine mehrmals tägliche Sichtung der Datenbankeinträge durch die zuständige Behörde unter entsprechender Dokumentation der Betroffenheit oder Nichtbetroffenheit in der Datenbank. Von der zuständigen Behörde eingeleitete Maßnahmen sowie ausgefertigte Dokumente im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Arzneimittelrisiken werden in der Fälschungs- und Qualitätsmängeldatenbank durch die zuständige Behörde eingetragen beziehungsweise bereitgestellt.

3.5 Außerhalb der Dienstzeiten der nach Nummer 3.1 zuständigen Behörde können in unaufschiebbaren Fällen Meldungen eingehen bei der:

Stadt Potsdam
Regionalleitstelle Nordwest (IRLS Nordwest)
Holzmarktstraße 6
14467 Potsdam

Telefon: 0331 37010
Telefax: 0331 292355
E-Mail: Regionalleitstelle-Nordwest@rathaus.potsdam.de

Die IRLS Nordwest leitet die Meldung unverzüglich an das LAVG und an das MSGIV (E-Mail: Arzneimittelrisiken@MSGIV.Brandenburg.de) weiter.

3.6 Mitteilungen über Arzneimittelrisiken an die zuständige Behörde enthalten grundsätzlich folgende Mindestangaben:

- Bezeichnung des Arzneimittels,
- Darreichungsform,
- Bezeichnung und Dosierung (Stärke) der arzneilich wirksamen Bestandteile,
- Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und gegebenenfalls des Herstellers beziehungsweise Inverkehrbringers,
- Packungsgröße,
- Chargenbezeichnung,
- Verwendbarkeitsfrist,
- Zulassungs- beziehungsweise Registrierungsnummer,
- beobachtetes Arzneimittelrisiko, insbesondere Art und Schwere der unerwünschten Arzneimittelwirkungen oder Art des Qualitätsmangels,
- gegebenenfalls Maßnahmen, die ergriffen wurden beziehungsweise beabsichtigt sind,
- meldende Stelle und Ansprechperson für Rückfragen.

4 Maßnahmen

4.1 Im Fall einer Gefährdung im Sinne der Nummer 3.1 werden die einzuleitenden Maßnahmen unter Beachtung der Maßgaben nach Nummer 6 vom LAVG im Einvernehmen mit dem MSGIV veranlasst. Die Maßnahmen können entsprechend den jeweiligen Erfordernissen insbesondere eine abgestufte gezielte Information des anzusprechenden Personenkreises (insbesondere Ärztinnen und Ärzte, Apotheken, Krankenhäuser sowie pharmazeutischer Großhandel) oder eine allgemeine Warnung an die Bevölkerung über Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet umfassen. Gegebenenfalls kann eine Probenahme, der Rückruf oder die Sicherstellung bestimmter Arzneimittel beziehungsweise einzelner Chargen erforderlich werden.

4.2 In besonderen Ausnahmefällen im Zusammenhang mit Arzneimittelrisiken können Warnmeldungen zur Bevölkerungsinformation über das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe etablierte Modulare Warnsystem (MoWaS) herausgegeben werden (Warnstufe 3). Die Notwendigkeit einer Information an die Bevölkerung über das MoWaS wird grundsätzlich durch das LAVG festgestellt. Sofern das LAVG die Notwendigkeit einer Information an die Bevölkerung festgestellt hat, informiert das LAVG unverzüglich das MSGIV. Das MSGIV bewertet den übermittelten Sachverhalt und leitet die Bitte um Bevölkerungsinformation über das MoWaS sowohl an die zuständige IRLS Nordwest als auch zur Kenntnis an das Koordinierungszentrum Krisenmanagement (KKM) im Ministerium des Innern und für Kommunales, Referat 34 (lzbkmik01@mik.brandenburg.de) weiter. Nach Einstellung der Warnmeldung prüft das LAVG fortlaufend und regelmäßig, ob und inwieweit die Bevölkerungsmeldung aufrechterhalten werden muss und informiert das MSGIV. Eine Entwarnung erfolgt durch das MSGIV an die zuständige IRLS Nordwest und zugleich an das KKM.

4.3 Für die länderübergreifende Koordinierung von Maßnahmen bei Arzneimittelrisiken ist das für den pharmazeutischen Unternehmer zuständige Land federführend. Sind mehrere Länder federführend betroffen oder können behördliche Maßnahmen möglicherweise zu Versorgungsmängeln mit Arzneimitteln führen, werden die erforderlichen Maßnahmen nach § 62 Absatz 1 des Arzneimittelgesetzes durch die zuständige Bundesoberbehörde koordiniert. Erforderlichenfalls kann auch eine gutachterliche Stellungnahme bei der zuständigen Bundesoberbehörde angefordert werden. Über die beabsichtigten oder bereits veranlassten Maßnahmen werden die übrigen obersten Landesgesundheitsbehörden und die zuständige Bundesoberbehörde unverzüglich informiert. Im Interesse eines einheitlichen Vollzuges orientieren sich Maßnahmen der zuständigen Behörde an denen anderer Länder.

4.4 Die Kommunikation mit dem Bundesministerium für Gesundheit, dem Bundesministerium für Verteidigung und der zuständigen Bundesoberbehörde erfolgt grundsätzlich durch das MSGIV. Soweit in unaufschiebbaren Fällen diese Benachrichtigung unmittelbar erfolgen muss, ist das MSGIV hiervon zu unterrichten.

4.5 Besteht bei Arzneimittelrisiken nach Nummer 3.1 der Verdacht, dass der Zulassungsstatus betroffen ist oder liegt eine staatliche Chargenfreigabe vor, ist zur weiteren Veranlassung unverzüglich die zuständige Bundesoberbehörde zu unterrichten. Gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen nach § 69 des Arzneimittelgesetzes bleiben hiervon unberührt.

4.6 Das LAVG hat bei pharmazeutischen Unternehmern darauf hinzuwirken, dass eigenverantwortlich veranlasste und durchgeführte Maßnahmen, insbesondere Rückrufe, rechtzeitig mit ihm abzustimmen sind. Es hat sich den Vollzug von Maßnahmen unverzüglich mitteilen zu lassen und diesen gegebenenfalls beim pharmazeutischen Unternehmer zu überprüfen.

5 Rapid Alert System (RAS) der EU

5.1 Auf Qualitätsmängel, über die die zuständige Bundesoberbehörde die obersten Landesgesundheitsbehörden und die zuständigen Behörden im Rahmen des RAS informiert, finden die vorstehenden Regelungen entsprechend Anwendung.

5.2 Nach Maßgabe des Artikels 1 Nummer 7.2 des Stufenplans informiert die zuständige Aufsichtsbehörde mit dem RAS-Formblatt gemäß Qualitätssicherungshandbuch das MSGIV. Dieses unterrichtet die zuständige Bundesoberbehörde und die anderen Bundesländer.

6 Zentral zugelassene Arzneimittel

6.1 Auf Arzneimittelrisiken im Sinne der Nummern 3.1 und 3.2, die im Zusammenhang mit Arzneimitteln stehen, die von der Europäischen Kommission zentral zugelassen wurden, findet Nummer 3 entsprechend Anwendung mit der Maßgabe einer unverzüglichen Unterrichtung der zuständigen Bundesoberbehörde. Diese unterrichtet die Europäische Arzneimittelagentur (EMA).

6.2 Die Koordination von Maßnahmen erfolgt durch die EMA. Deren Vorgaben für Maßnahmen werden über die zuständige Bundesoberbehörde den obersten Landesgesundheitsbehörden oder der zuständigen Behörde zugeleitet. Die zuständige Behörde trifft die erforderlichen Veranlassungen und berichtet dem MSGIV über deren Vollzug.

6.3 Ist eine Maßnahme zum Schutze der Gesundheit dringend erforderlich, kann das Inverkehrbringen von der Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem MSGIV und im Benehmen mit der zuständigen Bundesoberbehörde untersagt werden. Die zuständige Bundesoberbehörde unterrichtet die EMA über die Maßnahme.

7 Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Repowering durch Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in 15374 Fürstenwalde/Spree

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 10. Dezember 2024

Die Firma MLK Brandenburg Windpark Entwicklungs GmbH & Co. KG, Lichtenberger Weg 4, 15236 Jacobsdorf, beantragt die Genehmigung nach § 16b des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf den Grundstücken in 15517 Fürstenwalde/Spree in der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 35, Flurstücke 293 und 230 drei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben (Az.: G06517-W).

Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von drei Windkraftanlagen des Typs Vestas V136-3.45 mit einem Rotordurchmesser von 136 m, einer Nabenhöhe von 149 m, einer Gesamthöhe von 217 m und einer Nennleistung von je 3,45 MW. Zu den Windkraftanlagen gehören Fundament, Zuwegung und Kranstellflächen. Zur Löschwasserversorgung ist ein Löschwasserbehälter mit 100 m³ Fassungsvermögen vorgesehen. Durch die geplanten Anlagen werden sieben Windkraftanlagen des Typs Vestas V44 repowert.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben nach Nummer 1.6.3 S der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im Oktober 2025 vorgesehen.

Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen werden **einen Monat vom 18. Dezember**

2024 bis einschließlich 17. Januar 2025 über das länderübergreifende zentrale UVP-Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/> jederzeit und für jedermann zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen enthalten auch die Untersuchungen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit, insbesondere Angaben zu Schall und Schattenwurf, Auswirkungen auf Avifauna, Fledermäuse, Wasser, FFH- und SPA-Gebiete und eine naturschutzfachliche Eingriffs-/Ausgleichsplanung.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 18. Dezember 2024 bis einschließlich 17. Februar 2025** unter Angabe der **Vorhaben-ID G06517-W** schriftlich oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Ost, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam erhoben werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden unter: <https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

Erörterungstermin

Auf einen Erörterungstermin wird verzichtet.

Gemäß § 16 Absatz 1 Satz 3 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) soll bei der Errichtung oder Änderung von Windenergieanlagen an Land auf einen Erörterungstermin verzichtet werden, wenn nicht der Antragsteller diesen beantragt. Dies gilt nach § 16 Absatz 1 Satz 4 auch für UVP-pflichtige Anlagen. Ein Antrag auf Durchführung eines Erörterungstermins wurde nicht gestellt.

Hinweise

Eine Eingangsbestätigung auf die schriftlich oder per E-Mail erhobenen Einwendungen wird nicht vorgenommen. Bei Verwendung des Einwendungsportals erfolgt eine automatische Eingangsbestätigung.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Die Feststellung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beruht im Wesentlichen auf folgendem Kriterium:

In weniger als 1 000 m Entfernung zu den geplanten Anlagen befindet sich ein Brutplatz des Rotmilans. Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung wird untersucht, ob sich das Schädigungsrisiko für den Rotmilan durch die modernisierten

Windkraftanlagen mit größerer rotorüberstrichener Fläche erhöht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 355)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Service

Genehmigung für Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Trocknung und thermischen Verwertung von Klärschlamm sowie eines holzbefeuerten Heizkessels in 01979 Lauchhammer

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 10. Dezember 2024

Der Firma Rubin GmbH, Patschenweg 10 in 01979 Lauchhammer wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück An den Wolfsbergen 1, 01979 Lauchhammer in der Gemarkung Kleinleipisch, Flur 6, Flurstück 1 eine Anlage zur Trocknung und thermischen Verwertung von Klärschlamm sowie eines holzbefeuerten Heizkessels (Biomasse-Heizkraftwerk) mit dazugehörigen Nebenanlagen zu errichten und zu betreiben.

Die Genehmigungsentscheidung und die Rechtsbehelfsbelehrung lauten:

„I. Entscheidung

1. Der Firma Rubin GmbH (im Folgenden: Antragstellerin), Patschenweg 10 in 01979 Lauchhammer wird die

Genehmigung

erteilt, eine Anlage zur Trocknung und thermischen Verwertung von Klärschlamm sowie eines holzbefeuerten Heizkessels (Biomasseheizkraftwerk) mit dazugehörigen Nebenanlagen auf dem Grundstück

in 01979 Lauchhammer, An den Wolfsbergen 1,
Gemarkung Kleinleipisch,
Flur 6, Flurstück 1

in dem unter **II.** und **III.** dieser Entscheidung beschriebenen Umfang und unter Einhaltung der unter **IV.** genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen zu errichten und zu betreiben.

2. Die Genehmigung umfasst nach § 13 BImSchG folgende Entscheidungen:
 - die Baugenehmigung nach § 72 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO)
 und
 - die Erlaubnis nach § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).
3. Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden.“

Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Für die Anlage ist das BVT-Merkblatt „Abfallbehandlung“ vom August 2018 maßgeblich.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz wird in der Zeit **vom 12. Dezember 2024 bis einschließlich 27. Dezember 2024** über das länderübergreifende zentrale UVP-Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Da es sich um eine Anlage nach der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (IED) handelt, wird der Bescheid zeitgleich auf folgender Internetseite unter der **Vorhaben-ID**

Süd-G04321 veröffentlicht: <https://lfu.brandenburg.de/info/genehmigungen-sued>.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 355)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Süd

Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15528 Spreenhagen

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 10. Dezember 2024

Die Firma ABO Energy GmbH & Co. KGaA, Unter den Eichen 7 in 65195 Wiesbaden, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf den Grundstücken in 15528 Spreenhagen in der Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 11, Flurstücke 48 und 28 zwei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben (Az.: G00724).

Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen des Typs Vestas V 150 mit einem Rotordurchmesser von 150 m, einer Nabenhöhe von 166 m zusätzlich 3 m Fundamenterrhöhung, einer Gesamthöhe von

244 m und einer Nennleistung von 6,0 MW. Zu den Windkraftanlagen gehören jeweils Fundament, Zuwegung und Kranstellflächen. Zur Löschwasserversorgung werden zwei im Windpark vorhandene Löschwasserbrunnen genutzt.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben nach Nummer 1.6.2 A der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im Januar 2026 vorgesehen.

Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen werden **einen Monat vom 18. Dezember 2024 bis einschließlich 17. Januar 2025** über das länderübergreifende zentrale UVP-Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/> jederzeit und für jedermann zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen enthalten auch die Untersuchungen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit, insbesondere Angaben zu Schall und Schattenwurf, Auswirkungen auf Avifauna, Fledermäuse, Wasser, FFH- und SPA-Gebiete und eine naturschutzfachliche Eingriffs-/Ausgleichsplanung.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 18. Dezember 2024 bis einschließlich 17. Februar 2025** unter Angabe der **Vorhaben-ID G00724** schriftlich oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Ost, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam erhoben werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden unter: <https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

Erörterungstermin

Auf einen Erörterungstermin wird verzichtet.

Gemäß § 16 Absatz 1 Satz 3 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) soll bei der Errichtung oder Änderung von Windenergieanlagen an Land auf einen Erörterungstermin verzichtet werden, wenn nicht der Antragsteller diesen beantragt. Dies gilt nach § 16 Absatz 1 Satz 4 auch für UVP-pflichtige Anlagen. Ein Antrag auf Durchführung eines Erörterungstermins wurde nicht gestellt.

Hinweise

Eine Eingangsbestätigung auf die schriftlich oder per E-Mail erhobenen Einwendungen wird nicht vorgenommen. Bei Ver-

wendung des Einwendungsportals erfolgt eine automatische Eingangsbestätigung.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung wurde freiwillig beantragt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 355)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Repowering durch Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 16348 Wandlitz

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 10. Dezember 2024

Die Firma Windpark Klosterfelde GmbH & Co. KG, An der Plansche 4 in 16321 Bernau, beantragt die Genehmigung nach § 16b des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 16348 Wandlitz in der Gemarkung Klosterfelde, Flur 8, Flurstück 8 eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben (Az.: G02122).

Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen das Ersetzen von vier Windkraftanlagen (Repowering) des Typs Enercon E-66/18.70 mit einem Rotordurchmesser von 70 m, einer Nabenhöhe von 98 m und einer Gesamthöhe von 133 m durch eine Windkraftanlage des Typs Enercon E-138 EP3 E2 mit einem Rotordurchmesser von 138 m, einer Nabenhöhe von 131 m, einer Gesamthöhe von 200 m und einer Nennleistung von 4,2 MW. Zu der Windkraftanlage gehören Fundament, Zuwegung und Kranstellflächen.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um die Änderung eines Vorhabens nach Nummer 1.6.2 A der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G).

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im Mai 2026 vorgesehen.

Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen werden **einen Monat vom 18. Dezember 2024 bis einschließlich 17. Januar 2025** über das länderübergreifende zentrale UVP-Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/> jederzeit und für jedermann zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen enthalten auch die Untersuchungen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit, insbesondere Angaben zu Schall und Schattenwurf, Auswirkungen auf Avifauna, Fledermäuse, Wasser, FFH- und SPA-Gebiete und eine naturschutzfachliche Eingriffs-/Ausgleichsplanung.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 18. Dezember 2024 bis einschließlich 17. Februar 2025** unter Angabe der **Vorhaben-ID G02122** schriftlich oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Ost, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam erhoben werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden unter: <https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

Erörterungstermin

Auf einen Erörterungstermin wird verzichtet.

Gemäß § 16 Absatz 1 Satz 3 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) soll bei der Errichtung oder Änderung von Windenergieanlagen an Land auf einen Erörterungstermin verzichtet werden, wenn nicht der Antragsteller diesen beantragt. Dies gilt nach § 16 Absatz 1 Satz 4 auch für UVP-pflichtige Anlagen. Ein Antrag auf Durchführung eines Erörterungstermins wurde nicht gestellt.

Hinweise

Eine Eingangsbestätigung auf die schriftlich oder per E-Mail erhobenen Einwendungen wird nicht vorgenommen. Bei Verwendung des Einwendungsportals erfolgt eine automatische Eingangsbestätigung.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach § 9 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 UVP-G war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen. Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben die UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung beruht im Wesentlichen auf folgenden Kriterien:

Der Schutzbereich von 1 000 m gemäß Erlass Tierökologische Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg vom 15. September 2018 zu einem Brutplatz des Rotmilans wird durch das geplante Vorhaben unterschritten. Lage und Parameter der geplanten Windkraftanlage im Verhältnis der zurückzubauenden Windkraftanlagen sind geeignet, die Schlaggefährdung des Rotmilans erheblich zu erhöhen. Die vorgelegten Unterlagen konnten bestehende Zweifel nicht ausräumen. Darüber hinaus kam es bereits zuvor durch die bestehende Windfarm zu erheblichen Auswirkungen auf die Art Schreiadler, sodass erheblich nachteilige Auswirkungen durch das Vorhaben auf diese Art, welche gleichzeitig Zielart des westlich zum Vorhabensgebiet befindlichen Europäischen Vogelschutzgebietes „Obere Havelniederung“ ist, auf Grund des geringen Abstandes von circa 500 m des geplanten Vorhabens zu dem Vogelschutzgebiet nicht ausgeschlossen werden können.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 355)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I

S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Landeslabor Berlin-Brandenburg

6. Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 22. Oktober 2019 -

Gemäß Art. 1 Abs. 1 Satz 4, 9 Abs. 3 Satz 2 des Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vom 30. September 2008 über die Errichtung eines Landeslabors Berlin-Brandenburg (im Folgenden: Staatsvertrag) hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 19. November 2024 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung LLBB vom 22. Oktober 2019 beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderung

Die Anlage zur Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 28. November 2023 wird neu gefasst.

Das Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2024 des Landeslabors Berlin-Brandenburg wird durch das Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2025 des Landeslabors Berlin-Brandenburg ersetzt.



Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2025

Das Leistungsverzeichnis (Preisliste) gilt für alle Untersuchungen des Landeslabors Berlin-Brandenburg. Die Abrechnung der Leistungen wird entsprechend dem Leistungsverzeichnis (Preisliste) vorgenommen.

Bei der Ermittlung von Zeittarifen ist die Zeit (einschließlich An- und Abreise) anzusetzen, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft benötigt wird. Die Berechnung erfolgt, wenn nichts anderes bestimmt ist in 30 Minuten-Schritten.

Soweit die Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird zu dem Nettopreis die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.

Dem ermittelten Preis je Leistung liegt eine serienmäßige Bearbeitung der Proben zu Grunde. Bei der Bearbeitung von Einzelproben ist ein entsprechender Aufschlag zu berücksichtigen.

Der Aufwand für Methodenentwicklungen, -anpassungen und Validierung neuer Methoden wird über den tatsächlichen Aufwand unter Anwendung der Labortarife ermittelt und gesondert abgerechnet.

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Rudower Chaussee 39
12489 Berlin

Telefon: 030 39784-30
Fax: 030 39784-667
E-Mail: preisliste@landeslabor-bbb.de

Inhalt	Seiten
1. Allgemeine Leistungen	5 - 8
2. Lebensmittel, Arzneimittel, Rückstandsanalytik, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Futtermittel	9 - 28
3. Tierseuchen-, Zoonosen- und Infektionsdiagnostik	29 - 33
4. Umwelt, Strahlenschutz	34 - 58
Glossar	59



1. Allgemeine Leistungen

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.1	Labortarif für den wissenschaftlichen Dienst	Abrechnungen nach Zeitaufwand	134,60 €
1.2	Labortarif für den technischen Dienst	Abrechnungen nach Zeitaufwand	86,60 €
1.3	Zuschlag für Wochenend- und Feiertagsarbeit oder Nachtarbeit		35,00%
1.4	Beratung, Berichte, Stellungnahmen, Betriebskontrollen, Gutachterfähigkeit	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labortarife (1.1/1.2)
1.5	Beurteilung für Lebensmittel, Gutachten	Gutachten	128,00 €
1.6	Beurteilung für Lebensmittel, Gutachten aufwändig (Sonderfälle)	Gutachten aufwändig (Sonderfälle)	766,20 €
1.7	Beurteilung für Lebensmittel, Teilgutachten	Teilgutachten	64,10 €
1.8.1	arzneimittelrechtliche Einstufung/Einstufung Medizinprodukt Standard	Gutachten Standard	1.816,60 €
1.8.2	arzneimittelrechtliche Einstufung/Einstufung Medizinprodukt aufwändig	Gutachten aufwändig	3.633,10 €
1.9	Beurteilung für Arzneimittel/Medizinprodukt, Gutachten	Gutachten	726,90 €
1.10	entfallen		entfallen
1.11	Chemikalienrechtliche Beurteilung	Gutachten	289,00 €
1.12	Erstellung einer Ergebnismitteilung aus dem LIMS	Prüfbericht	22,90 €
1.13	Erstellung eines Standard-Prüfberichtes aus dem LIMS	Prüfbericht	67,60 €
1.14	Erstellung aufwändiger Prüfberichte aus dem LIMS	Prüfbericht	134,70 €
1.15	Ergebnisbericht mit Auswertung und Bewertung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labortarife (1.1/1.2)
1.16	Prüfplanfestlegung, Lebensmittel		21,50 €
1.17	Prüfplanfestlegung Mikrobiologie	wissenschaftlichen Dienst	8,60 €
1.18	Prüfplanfestlegung Arzneimittel	wissenschaftlichen Dienst	182,10 €
1.19	Dokumentation von Messungen und Messstellen	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labortarife (1.1/1.2)
1.20	Probenplanung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labortarife (1.1/1.2)
1.21	Tourenplanung	je Tour	58,20 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.22	Beschaffung, Reinigung, Konditionierung und Bereitstellung von Probenahmegefäßen (Mehrweg)	entsprechend Probenahmevervorschrift je Stück	3,90 €
1.23	Beschaffung, Konditionierung und Bereitstellung von Probenahmegefäßen (Einweg)	je Stück	7,50 €
1.24	Anfahrtszone 1	Anfahrtpauschale 5 bis 25 gefahrene km	57,60 €
1.25	Anfahrtszone 2	Anfahrtpauschale 26 bis 50 gefahrene km	86,70 €
1.26	Anfahrtszone 3	Anfahrtpauschale 51 bis 100 gefahrene km	108,50 €
1.27	Anfahrtszone 4	Anfahrtpauschale 101 bis 200 gefahrene km	216,30 €
1.28	Anfahrtszone 5	Anfahrtpauschale über 200 gefahrene km	295,70 €
1.29	Betreuung Messstation und Messsonden incl. Datenübertragung	Betreuung, Wartung und Datenübertragung pro Sonde und Tag	174,90 €
1.30	externer Kurierdienst Probentransport von den Stützpunkten der Landkreise/ kreisfreien Städte zu einem Standort des LLBB aus dem Land Brandenburg (der Kurierdienst zwischen den Laborstandorten ist nicht zu berechnen)	je angefahrter Stützpunkt der Gesundheitsämtern in Berlin	50,70 €
1.31	externer Kurierdienst Holdienst von Proben im Land Berlin	bei Untersuchungen, die sofort und einzeln durchgeführt werden, kann ein Zuschlag von 100% erhoben werden	100,00%
1.32	Sonder-Zuschlag	Aufschlag des Eigenanteils LLBB auf die Vergabekosten	25% der Kosten je Probe Netto
1.33	Vergabe von Untersuchungsleistungen	Preis je angefangene Stunde	69,70 €
1.34	Rufbereitschaft	Preis je angefangene Stunde	45,10 €
1.35	Rufbereitschaft	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1./1.2)
1.36	Aus- und Weiterbildung		

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.37	Arbeit in Fachgremien, Beratungen, Stellungnahmen, Betriebskontrollen, Gutachtertätigkeiten, Schulungen (z.B. Probenehmer, Behörden der Länder) durch den wissenschaftlichen Dienst	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labortarife (1.1)
1.38	Arbeit in Fachgremien, Beratungen, Stellungnahmen, Betriebskontrollen, Gutachtertätigkeiten, Schulungen (z.B. Probenehmer, Behörden der Länder) durch den technischen Dienst	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labortarife (1.2)
1.39	Versand von Untersuchungsmaterial	zuzüglich Porto	33,50 €
1.40	Entsorgung von Tierkörpern/Tierkörperteilen oder Organen	Weiterberechnung der Entgelte für die unschädliche Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen sowie Heim-, Haus- und Laborieren im Land Brandenburg	Kostensatz gemäß Bekanntmachung des MdJEV 0,50 €
1.41	Anfertigung von Zweitschriften, Kopien, Computerausdrucken	je DIN A4 Seite	5,00 €
1.42	Mahnggebühr	1. und 2. Mahnung	10,00 €
1.43	Mahnggebühr	3. Mahnung	20,60 €
1.44	Rückstellproben	Rückstellung von Proben entsprechend gesetzlicher Anforderung oder auf Anforderung des Auftraggebers	
1.45	Sonderuntersuchung die über das Untersuchungsspektrum innerhalb der DAkkS Akkreditierung hinausgeht	Abrechnungen grundsätzlich nach Zeitaufwand	siehe Labortarife (1.1/1.2)
1.46	Zuschlag für besonders aufwendige Untersuchungen	Prozentsatz wird auftragsbezogen ermittelt und auf den entsprechenden Tarif angewendet bis 5 km Gesamtfahrstrecke	-
1.47	Kurzfahrstrecke	Versand von Probenflaschen (Leergut)	32,50 €
1.48	Versand von Probenflaschen (Leergut)	Versand von Probenflaschen (Leergut klein, bis 100ml), 1-10 Stück	33,90 €
1.49	Versand von Probenflaschen (Leergut)	Versand von Probenflaschen (Leergut groß <0,1l bis 1l), pro Stück je Stück	35,20 €
1.50	Beschaffung, Konditionierung und Bereitstellung von Probenahmegefäßen (Einweg klein)	externe Befüllung und Rückversand	1,10 €
1.51	Beurteilung für neuartige Lebensmittel	externe Befüllung und Rückversand	319,20 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.52	Kalkulatorischer Zuschlag für Dritte lt. Artikel 9 Absatz 4 Staatsvertrag	je Probe	1,00 €
1.53	Externer Kurierdienst für das Land Berlin	Abrechnung nach den tatsächlich entstandenen Ausgaben.	separat vereinbart
1.54	Externer Kurierdienst für das Land Brandenburg	Abrechnung nach den tatsächlich entstandenen Ausgaben.	separat vereinbart

2. Lebensmittel, Arzneimittel, Rückstandsanalytik, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Futtermittel

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1	Lebensmittel			
2.1.1	Alkohol mit Biegeschwinger mit Destillation	mit Destillation	Biegeschwinger	114,50 €
2.1.2	Alkohol mit Biegeschwinger		Biegeschwinger	29,80 €
2.1.3	Alkohol mit Pyknometer nach Destillation		Pyknometer	127,70 €
2.1.4	Allergene (ELISA)	Nachweis (ELISA)	ELISA	86,80 €
2.1.5	Allergene/ Pflanzen (Real Time - PCR)	Nachweis (Real Time - PCR)	PCR	74,70 €
2.1.6	Anatomische Untersuchung	Anatomie, visuell	Anatomie, visuell	161,80 €
2.1.7	Anionen in verpacktem Wasser	Bestimmung einschließlich Probenvorbereitung, je Parameter	Ionenchromatographie	48,40 €
2.1.8	Anionen in verpacktem Wasser (Bromat)	Bestimmung einschließlich Probenvorbereitung	Ionenchromatographie	62,30 €
2.1.9	Asche in Lebensmitteln		Gravimetrie	87,90 €
2.1.10	Asche in Gewürzen	in Gewürzen	Gravimetrie	114,50 €
2.1.11	Asche, salzsäureunlöslich	salzsäureunlöslich	Gravimetrie	103,90 €
2.1.12	Ätherische Öle	Gehalt	Destillation	114,50 €
2.1.13	Bakterientoxine	Nachweis	serologisch	163,40 €
2.1.14	Ballaststoffe		Gravimetrie	671,00 €
2.1.15	biogene Amine	nur Messung	HPLC-NSD Messung	181,00 €
2.1.16	Brechungsindex, Extrakt		Refraktometrie	32,10 €
2.1.17	entfallen		entfallen	
2.1.18	Chlorid	potentiometrisch	Potentiometrie	87,90 €
2.1.19	Dichte mit Pyknometer		Pyknometer	48,20 €
2.1.20	Dichtebestimmung mit Aräometer		Aräometrie	34,90 €
2.1.21	DNA-Extraktion		PCR	66,70 €
2.1.22	Druckmessung bei Perl- und Schaumwein		Manometrie	34,90 €
2.1.23	Einfache qualitative Prüfung		visuelle Prüfung	21,60 €
2.1.24	Enzymatik, aufwändig	Nitrit/ Stärke/ Verderbheitsreaktion aufwändig	Enzymatik	80,00 €
2.1.25	Enzymatik, einfach	einfach	Enzymatik	43,00 €
2.1.26	Enzymatik (Inulin)	speziell. Inulin	Enzymatik	313,10 €
2.1.27	Enzymatik (Isocitronensäure)	speziell. Isocitronensäure	Enzymatik	141,00 €
2.1.28	Ergebnisermittlung	rechnerisch	Berechnung	21,60 €
2.1.29	Escherichia coli, Verotoxin-bildende	Bestätigung (Immunoblot)	Immunoblot	141,00 €
2.1.30	ESR-Spektroskopie		ESR	239,70 €
2.1.31	Extrakt	von Kaffee	Gravimetrie	87,90 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.32	Farbstoffen in Lebensmitteln, Vorfest	qualitativ	Extraktion/visuelle Prüfung	39,80 €
2.1.33	Farbstoffe	butyrometrisch	DC	66,80 €
2.1.34	Fett, butyrometrisch	nach Röse-Gottlieb oder nach Schmid-Bondzynski-Ratzlaff	Gravimetrie	61,40 €
2.1.35	Fett, Röse-Gottlieb / Schmid-Bondzynski-Ratzlaff	nach Soxhlet	Gravimetrie	194,10 €
2.1.36	Fett nach Soxhlet	nach Weibull-Stoldt	Gravimetrie	127,70 €
2.1.37	Fett nach Weibull-Stoldt	Kaltextraktion	Gravimetrie	178,00 €
2.1.38	Fett, Kaltextraktion	Flücht. bas. Stickstoff (TVBN)	Gravimetrie	34,90 €
2.1.39	Flücht. bas. Stickstoff (TVBN)	Flüchtige Säure nach Destillation	Titrimetrie	194,10 €
2.1.40	Flüchtige Säure nach Destillation	Flüchtige Säuren in Wein	Titrimetrie nach Destillation	127,70 €
2.1.41	Flüchtige Säuren in Wein	Foodscan	Titrimetrie	48,20 €
2.1.42	Foodscan	TM, Fett, ffr. TM, Fett, Salz, Eiweiß, Hydroxyprolin	NIR	34,90 €
2.1.43	Foto	Histologie/Mikrobiologie	Fotografie	34,90 €
2.1.44	Foto (Histologie/Mikrobiologie)	nach Destillation	Fotografie	81,70 €
2.1.45	Freie Säure in Honig	z.B. Aromastoffe im Teeaufguss, cyclische Diglycerine/3-MPD, Morphin, monomere Aromaten, CKW, Lösemittel	Titrimetrie	48,20 €
2.1.46	Freie schweflige Säure	Diglyceride, Stigmastadien, Gesamtsterine, Wache in Olivenöl, Fettsäuremethyl in Olivenöl, Fettsäureethylester in Olivenöl, Triglyceride, MKW, Cholesterol, Zucker, Zuckeralkohole, Fettsäurespektrum, Buttersäuremethylester, C18-1-Trans-isomere, Methanol/Ethanol, Dirole, höhere Alkohole, höhere Ester, Ethylcarbamat	Titrimetrie nach Destillation	74,70 €
2.1.47	GC		GC	66,80 €
2.1.48	GC aufwändig		GC	139,80 €
2.1.49	GC speziell	Bergamotte-Aroma, chirale Aromastoffe	GC	219,20 €
2.1.50	gentechnische Veränderung, qual.	Nachweis (Konstukt-/ Event-spez.)	PCR	87,90 €
2.1.51	gentechnische Veränderung, quant.	Quantifizierung	PCR	206,30 €
2.1.52	gentechnische Veränderung, Screening	Screening	PCR	74,70 €
2.1.53	Gesamtkohlenhydrate	nach Luff-Schoorl	Titrimetrie	127,70 €
2.1.54	Gesamtsäure	potentiometrisch	Potentiometrie	48,20 €
2.1.55	Gesamtschweflige Säure (Wein)	in Wein etc.	Titrimetrie nach Destillation	48,20 €
2.1.56	Gesamtschweflige Säure (Monier)	nach Monier	Titrimetrie nach Destillation	207,30 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.57	Gesamtschweflige Säure Reith-Willems	nach Reith-Willems	Titrimetrie nach Destillation	180,80 €
2.1.58	Gesamtstickstoff		Titrimetrie	101,30 €
2.1.59	Gewicht		Gravimetrie	13,80 €
2.1.60	Hemmstofftest	Fleisch	kulturell	17,40 €
2.1.61	Hemmstofftest	z.B. Hämatoxylin-Eosin, Soja	kulturell	57,20 €
2.1.62	Histologie Färbung, aufwändig	z.B. Calleja, Lugol, Alizarin	Färbung	167,60 €
2.1.63	Histologie Färbung, einfach	Paraffinschnitt	Färbung	87,90 €
2.1.64	Histologie Probenaufbereitung und Schnitt	z.B. Catechine, Konservierungsstoffe,	Histologie	87,90 €
2.1.65	HPLC mit Standarddetektoren (s. Spezif.)	Sorbinsäure, Benzoesäure, -ester, Propionsäure, Purine Theobromin, Coffein, Theophyllin), Glycyrrhizin, Sucralose, Vanillin, Zucker, Zuckeralkohole, Cumarin, Purine, Polymere Triglyceride, Stigmasteradien, Anethol, Flavonoide (u. a. Naringin/Hesperidin), Glutaminsäure, Tryptophan, Methylhydroxy-Analoga, Süßstoffe, Saccharin, Acesulfam K, Aspartam, beta-Carotin, Chinin, Ascorbinsäure, Isoascorbinsäure, Glucosamin, Tocopherole	HPLC	100,20 €
2.1.66	HPLC mit Standarddetektoren speziell (s. Spezif.)	speziell: Benzaldehyd, Benzaldehyd, Aminosäuren HPLC (andere), Tocopherole, Vitamin A, Vitamin B1, B2, B6, D, E, K, K1 Anthocyane, organische Säuren, Chondroitinsulfat, Catechine	HPLC	127,70 €
2.1.67	entfallen			entfallen
2.1.68	HPLC, speziell (Farbstoffe)	speziell: Farbstoffe	HPLC	247,20 €
2.1.69	Hydrogencarbonat		Titrimetrie	87,90 €
2.1.70	Indol		HPLC	248,30 €
2.1.71	Ionenchromatographie	z.B.: Anionen: Nitrat, Nitrit, Fluorid, Chlorid, Bromat, Jodat, Phosphat, Sulfat Geschmacksverstärker: GMP, IMP	IC	87,90 €
2.1.72	IR, qualitativ		IR	96,90 €
2.1.73	Jod		Titrimetrie	87,90 €
2.1.74	Keimdifferenzierung, einfach	einfach	kulturell	30,80 €
2.1.75	Keimdifferenzierung, aufwändig	aufwändig	kulturell/ biochemisch	57,20 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.76	Keimidentifizierung, Bakterien biochemisch	biochemisch	biochemisch	69,60 €
2.1.77	Keimidentifizierung, Bakterien molekularbiologisch	molekularbiologisch	PCR	100,20 €
2.1.78	Keimidentifizierung, Pilze		kulturell/ biochemisch	251,10 €
2.1.79	Kennzeichnungsprüfung (Standard)		wissenschaftlichen Dienst	44,80 €
2.1.80	Kohlenmonoxid in Fischen	nur Messung	GC	1.343,10 €
2.1.81	Kondensierte Phosphate	qualitativ	DC	66,80 €
2.1.82	Kühlmittel (Trockeneis)	Bereitstellung für Kunden	Dienstleistung	87,90 €
2.1.83	Lagerungstest (MHD)		Lagerung	48,20 €
2.1.84	Längen- und Dickenmessung		Längenmessung	21,60 €
2.1.85	Leitfähigkeit	einfach	Potentiometrie	87,90 €
2.1.86	Messung Luftkammer Ei		Längenmessung	30,80 €
2.1.87	Mikroorganismen, qualitativ	Nachweis mittels PCR (Screening)	PCR/ kulturell	101,30 €
2.1.88	Mikroorganismen, qualitativer Nachweis	kulturell	kulturell	40,20 €
2.1.89	Mikroskopische Untersuchung	aufwändig	Lichtmikroskop	220,20 €
2.1.90	Mikroskopische Untersuchung	einfach	Lichtmikroskop	73,70 €
2.1.91	mikrobiologische Untersuchung nach MinTafWV	mikrobiologische Untersuchung	kulturell	116,10 €
2.1.92	Mikroorganismen (KBE)	Keimzahlbestimmung (KBE), quantitativ	kulturell	29,80 €
2.1.93	Mikroorganismen (MPN)	Keimzahlbestimmung (MPN), quantitativ	kulturell	87,90 €
2.1.94	Nachweis einer Bestrahlung	Photostimulierte Lumineszenz (Screening)	Lumineszenzmessung	87,90 €
2.1.95	Nachweis einer Bestrahlung	Thermolumineszenzbestimmung	Lumineszenzmessung	504,60 €
2.1.96	Nachweis von natürlichen Farbstoffen		visuelle Prüfung	61,40 €
2.1.97	Nematoden/Fremdkörper		visuelle Prüfung	100,20 €
2.1.98	Bestimmung Nichtproteinstickstoff	Leuchtstisch / Verdauung	Titrimetrie	101,30 €
2.1.99	Peroxidase		visuelle Prüfung	61,40 €
2.1.100	Phosphatase-Test		visuelle Prüfung	48,20 €
2.1.101	Photometrie, einfach	einfach	Photometrie	34,90 €
2.1.102	Photometrie, aufwändig	aufwändig	Photometrie	87,90 €
2.1.103	Photometrie, speziell	speziell	Photometrie	167,60 €
2.1.104	pH-Wert		Potentiometrie	29,80 €
2.1.105	Pollenanalyse	für immunologische Untersuchungen	Mikroskopie	243,80 €
2.1.106	Probenaufarbeitung, für immunologische Untersuchungen		Aufarbeitung	66,70 €
2.1.107	Probenaufarbeitung, matrixbezogen aufwändig	matrixbezogen aufwändig	Aufarbeitung	53,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.108	Probenaufarbeitung, matrixbezogen einfach	matrixbezogen einfach	Aufarbeitung	27,00 €
2.1.109	Probenaufarbeitung, methodenbezogen ab 30 min	methodenbezogen ab 30 min	Aufarbeitung	185,70 €
2.1.110	Probenaufarbeitung, methodenbezogen bis 10 min	methodenbezogen bis 10 min	Aufarbeitung	27,00 €
2.1.111	Probenaufarbeitung, methodenbezogen bis 30 min	methodenbezogen bis 30 min	Aufarbeitung	79,60 €
2.1.112	Rauchpunkt Fett	Nachweis	visuelle Prüfung	48,20 €
2.1.113	Referenzen		PCR	100,20 €
2.1.114	Restriktionsverdau		PCR	279,30 €
2.1.115	Rohprotein	nach Dumas	GC (Dumas)	247,20 €
2.1.116	Salmonellen, Serotypisierung	Serotypisierung	serologisch	61,40 €
2.1.117	Salmonellen, Subtypisierung	Subtypisierung	serologisch	83,80 €
2.1.118	Säuregrad (Kaffee)		Potentiometrie	87,90 €
2.1.119	Sensorik, aufwändig	aufwändig	Sensorik	148,60 €
2.1.120	Sensorik, einfach	einfach	Sensorik	33,90 €
2.1.121	Sensorik, mit küchenmäßiger Zubereitung	mit küchenmäßiger Zubereitung	Sensorik	73,70 €
2.1.122	Sequenzierung		PCR	599,30 €
2.1.123	Stärke		Polarimetrie	146,00 €
2.1.124	Teilmengenbestimmung, 2 Komponenten, z. B. Abtropfgewicht	Gehalt, quantitativ 2 Komponenten, z. B. Abtropfgewicht	Gravimetrie	48,20 €
2.1.125	Teilmengenbestimmung, 3 Komponenten	3 Komponenten	Gravimetrie	74,70 €
2.1.126	Teilmengenbestimmung, ab 4 Komponenten	ab 4 Komponenten	Gravimetrie	109,20 €
2.1.127	Tierarten, Nachweis (ELISA)	Nachweis (ELISA)	ELISA	86,80 €
2.1.128	Tierarten, Nachweis PCR mit Restriktionszymanalyse	PCR mit Restriktionszymanalyse	PCR	372,30 €
2.1.129	Tierarten, (Nachweis PCR mit Sequenzierung)	PCR mit Sequenzierung	PCR	692,10 €
2.1.130	Tierarten, Nachweis (Real Time - PCR)	Real Time - PCR	PCR	87,90 €
2.1.131	Titration	z.B.: HCN, Säuregrad, Gesamtsäure, Kochsalz auch in Fett; Ammonium-chlorid, Triebkraft, Säurezahl, POZ	Titrimetrie	48,20 €
2.1.132	Trockenmasse (Sandschale)	Sandschalen-Methode	Gravimetrie	87,90 €
2.1.133	Trockenmasse (Wägegglas)	Wägegglas-Methode	Gravimetrie	48,20 €
2.1.134	Trockenmasse (Schnellmethode)	Schnellmethode	Halogentrocknung	34,90 €
2.1.135	Tupferproben	mikrobiologische Untersuchung	kulturell	30,80 €
2.1.136	Ubiquinon		HPLC	171,60 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.137	Viren, Nachweis	molekularbiologisch	PCR	127,70 €
2.1.138	Vitamine, Mikrobiologischer Mikrotiterplattentest	Vitamine B12, Biotin, Folsäure, Niacin	Mikrobiologischer Test	247,20 €
2.1.139	Volumen	qualitativ	Volumetrie	34,90 €
2.1.140	Wassergehalt nach Karl Fischer		Titrimetrie	194,10 €
2.1.141	Zucker (DC)		DC	66,80 €
2.1.142	Zucker/Sorbit und Mannit (Polarimetrie)	Gehalt, quantitativ	Polarimetrie	48,20 €
2.1.143	Untersuchung von Lebensmitteln auf Vorratschädlinge	(z. B. Dörrobstmotte) oder pflanzliche Parasiten (z. B. Blattläuse auf Salat, Maden im Kompott)	visuell/ Mikroskopie	132,70 €
2.1.144	Untersuchung von Lebensmitteln auf Kot		visuell/ Mikroskopie	132,70 €
2.1.145	Bestimmung von Haaren	Tierhaare oder Menschenhaare, Echthaar	Mikroskopie	52,00 €
2.1.146	Untersuchung tierischer Lebensmittel auf pathologische Veränderungen			
2.1.147	Tierarten IEF			
2.1.148	Tierarten IEF (Referenzmethode)			
2.1.149	Genetrisches Überwachungslabor (GÜL)			
2.1.149.1	Probenahme, GÜL	Probenahme, GÜL	Abrechnungen nach Zeitaufwand	87,80 €
2.1.149.2	Bestimmung des Tausend-Korngewichtes			167,30 €
2.1.149.3	DNA-Extraktion, mittel	Probenvorbereitung	Probenvorbereitung	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
2.1.149.4	DNA-Extraktion, aufwändig	mittel	PCR	32,90 €
2.1.149.5	RNA-Extraktion	aufwändig	PCR	108,10 €
2.1.149.6	Reverse Transcription		PCR	561,00 €
2.1.149.7	Bestimmung der Nukleinsäuren-Konzentration	Bestimmung der Nukleinsäuren-Konzentration inkl. Verdünnung	PCR	178,00 €
2.1.149.8	Real Time PCR, pro Target	pro Target	Photometrie	70,30 €
2.1.149.9	Real Time PCR, pro Target mit Verdünnungsreihe	pro Target	PCR	59,90 €
2.1.149.10	PCR (Gel-), pro Target	pro Target	PCR	56,50 €
2.1.149.11	PCR (Gel-), pro Target mit Verdünnungsreihe	pro Target	PCR	85,70 €
2.1.149.12	Restriktionsschnitt je Enzym	Restriktionsenzymanalyse	PCR	124,90 €
2.1.149.13	Plasmidisolierung	Plasmidisolierung	PCR	203,50 €
2.1.149.14	Phagenhaltung	Phagenhaltung, PCR	PCR	211,90 €
			Abrechnungen nach Zeitaufwand	156,60 €
				siehe Labor-tarife (1.1/1.2)

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.149.15	Mikrobiologische Untersuchung zur Spezies/ Stammidentifizierung, GÜL	Mikrobiologische Untersuchung zur Spezies/ Stammidentifizierung	PCR	136,30 €
2.1.149.16	Resistenzbestimmung	Resistenzbestimmung		93,80 €
2.1.149.17	Anlegen einer Zellkultur	Anlegen einer Zellkultur		89,10 €
2.1.149.18	Virusvermehrung in einer Zelllinie	Virusvermehrung in einer Zelllinie		1.349,70 €
2.1.149.19	Bakterienkultur, je Stamm, GÜL	Bakterienkultur, je Stamm, GÜL		59,90 €
2.1.150	Bestimmung der Masse der Darreichungsform bei Lebensmitteln	Durchschnittsgewicht	Gravimetrie	14,40 €
2.1.151	Bestimmung des Gewichtes des Kapselinhalt bei Lebensmitteln	Durchschnittsgewicht	Gravimetrie	43,40 €
2.1.152	Vitalitätsprüfung bei Muscheln	Klopfest	Sensorische Prüfung	148,60 €
2.1.153	polare Anteile (Frittierfett)	Schnellmethode	Gravimetrie	34,90 €
2.1.154	Osmolalität		Temperaturmessung	108,60 €
2.1.155	WineScan		FTIR	34,90 €
2.1.156	Ionenchromatographie	Organische Säuren, Anionen, Zucker	Ionenchromatographie	100,20 €
2.1.157	Alcolyzer		NIR	34,90 €
2.1.158	Allergene, Nachweis (Real Time - PCR)	Bestimmung (Real Time - PCR)	PCR	206,30 €
2.1.159	Tierarten, Bestimmung (digitale PCR)	digitale PCR	PCR	372,30 €
2.1.160	GC automatisiert	LC/GC-Kopplung	GC mit inkludierter Probenvorbereitung	219,50 €
2.1.161	Polare Anteile	TPM in Frittierfett	Gravimetrie	87,90 €
2.1.162	Dichtebestimmung mit Biegeschwinger		Biegeschwinger	29,80 €
2.1.163	Bier-Alcolyzer	Alkohol, Stammwürze, Extrakt, Farbe, pH-Wert	NIR, Biegeschwinger, Potentiometrie	94,60 €
2.1.164	Identität MALDI-ToF-MS	Identitätsprüfung	Massenspektrometrie	189,20 €
2.1.165	Bestimmung der Aktivität der alkalischen Phosphatase	in Milch, flüssigen Milchprodukten und Käse	Fluorimetrie	97,90 €
2.1.166	Fett mittels NMR	Schnellverfahren	NMR	47,30 €
2.1.167	Digitalisierung/Auswertung von Histologiepräparaten	einfach	Digitalscanner	72,20 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
	Arzneimittel/Medizinprodukte			
2.2	Alkohole		GC	291,60 €
2.2.1	Asche		Gravimetrie	32,80 €
2.2.2	Asche, HCl unlöslich	HCl unlöslich	Gravimetrie	32,80 €
2.2.3	ätherisches Öl in Drogen	Gehalt	Volumenmessung	120,30 €
2.2.4	Auslesen von Drogen		Gravimetrie	303,70 €
2.2.5	Beurteilung äußere Beschaffenheit		Sichtprüfung	20,60 €
2.2.6	Bitterwert		Sensorik	159,10 €
2.2.7	Brechungsindex		Refraktometrie	20,60 €
2.2.8	Bruchfestigkeit von Tabletten		Kraftmessung	83,30 €
2.2.9	entfallen			entfallen
2.2.10	Drogenidentifizierung (Histologie)		Histologie	177,80 €
2.2.11	Drogenidentifizierung (Makroskopie)		Makroskopie	114,30 €
2.2.12	Drogenidentifizierung (Mikroskopie)		Mikroskopie	208,90 €
2.2.13	Fotokopien / Foto		Fotografie	25,40 €
2.2.14	fremde Bestandteile in Teemischungen		Makroskopie	228,30 €
2.2.15	Friabilität		Gravimetrie	83,30 €
2.2.16	Gehalt GC-FID		GC	342,30 €
2.2.17	Gehalt Gravimetrie		Gravimetrie	139,30 €
2.2.18	Gehalt HPLC		HPLC	354,90 €
2.2.19	Gehalt LC-QTOF		Massenspektrometrie	704,90 €
2.2.20	Gehalt Titration, aufwändig	aufwändig	Titration	593,90 €
2.2.21	Gehalt Titration, einfach	einfach	Titration	164,50 €
2.2.22	Gehalt Polarimetrie		Polarimetrie	164,50 €
2.2.23	Gehalt Salben, Cremes, Gele		HPLC	553,10 €
2.2.24	Gehalt UV/VIS, aufwändig	aufwändig	Photometrie	331,90 €
2.2.25	Gehalt UV/VIS, einfach	einfach	Photometrie	89,10 €
2.2.26	Gleichförmigkeit der Masse, aufwändig	aufwändig	Gravimetrie	133,80 €
2.2.27	Gleichförmigkeit der Masse, einfach	einfach	Gravimetrie	83,30 €
2.2.28	Gleichförmigkeit des Gehalts (GC)	GC	GC	719,30 €
2.2.29	Gleichförmigkeit des Gehalts (UV/VIS)	UV/VIS	UV/VIS	643,90 €
2.2.30	Gleichförmigkeit des Gehalts (HPLC)	HPLC	HPLC	719,30 €
2.2.31	Grenzprüfungen, aufwändig	aufwändig		422,00 €
2.2.32		(Reinheit (DC), Schwermetalle (Sicht-prüfung), Sulfatasche (Gravimetrie), Bestimmung der Teilchengröße (Mikroskopie))		

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.33	Grenzprüfungen, einfach	einfach (Färbung von Flüssigkeiten, Klarheit/Opaleszenz, sauer reagierende Substanzen, alkalisch reagierende Substanzen, oxidierbare Substanzen, Emulsionsstabilität, Entschäumungsfähigkeit, Ionen)	Sichtprüfung	133,80 €
2.2.34	Halbmikrobestimmung von Wasser (Karl-Fischer)		Titration	530,00 €
2.2.35	Identität DC		DC	178,10 €
2.2.36	Identität LC-QTOF, aufwändig	aufwändig	Massenspektrometrie	1.407,20 €
2.2.37	Identität LC-QTOF, einfach	einfach	Massenspektrometrie	382,20 €
2.2.38	Identität GC-FID		GC	208,90 €
2.2.39	Identität HPLC (bekannt)	bekannt	HPLC	221,50 €
2.2.40	Identität HPLC (unbekannt)	unbekannt	HPLC	1.373,20 €
2.2.41	Identität UV-Vis		Photometrie	76,60 €
2.2.42	Identitätsreaktionen allgemein		qualitative Prüfung	95,00 €
2.2.43	IR-Bestimmungen, quantitativ		IR	1.807,00 €
2.2.44	Kennzahlen von Fetten	Säurezahl, Verseifungszahl, Hydroxylzahl, Iodzahl, Peroxidzahl	Titration	139,30 €
2.2.45	Kennzeichnung		wissenschaftlichen Dienst	135,20 €
2.2.46	Mengenprüfung		Stückzahl, Gravimetrie, Volumenmessung	29,10 €
2.2.47	optische Drehung		Polarimetrie	20,60 €
2.2.48	Osmolalität		Temperaturmessung	108,60 €
2.2.49	pH-Wert		Potentiometrie	16,80 €
2.2.50	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 10 min	bis 10 min	Aufarbeitung	25,40 €
2.2.51	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 30 min	bis 30 min	Aufarbeitung	75,70 €
2.2.52	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 40 min	bis 40 min	Aufarbeitung	101,10 €
2.2.53	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, ab 180 min	ab 180 min	Aufarbeitung	598,90 €
2.2.54	Prüfung auf verwandte Substanzen		GC, HPLC	966,60 €
2.2.55	Quellingszahl		Volumenmessung	50,60 €
2.2.56	Relative Dichte		Gravimetrie	83,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.57	Rotationsviskosimetrie		Kraftmessung	214,90 €
2.2.58	Schmelztemperatur		Temperaturmessung	83,30 €
2.2.59	Schwebeteilchen in Parenteralia		Sichtprüfung	159,10 €
2.2.60	Sensorik (Tees, nach Zubereitung)		Sensorik	71,40 €
2.2.61	Teilchengrößebestimmung		Mikroskopie	79,50 €
2.2.62	Teilen von Tabletten	einfach		96,80 €
2.2.63	Trocknungsrückstand / -verlust		Gravimetrie	32,80 €
2.2.64	unverseifbare Anteile		Titration	1.013,70 €
2.2.65	Viskosität		Zeitmessung	189,60 €
2.2.66	Wirkstofffreisetzung		HPLC/GC	1.210,70 €
2.2.67	Wirkstofffreisetzung		Photometrie	1.361,40 €
2.2.68	Zerfallszeit	aufwändig (Suppositorien, magensaftresistente Zubereitung)	Zeitmessung	171,50 €
2.2.69	Zerfallszeit	einfach	Zeitmessung	105,90 €
2.2.70	Prüfung auf Sterilität	Sterilitätsprüfung	Membranfiltration	225,10 €
2.2.71	Prüfung auf Sterilität	Sterilitätsprüfung	Direktbeschickung	182,40 €
2.2.72	Untersuchung nicht steriler Produkte - Kulturelle Keimzahlbestimmung (Bakterien/ Pilze)			153,60 €
2.2.73	Untersuchung nicht steriler Produkte auf Abwesenheit bestimmter Keime im Produkt/ Keim			144,20 €
2.2.74	Mikrobiologische Wertbestimmung von Antibiotika	Anzucht	mikrobiologisch	394,50 €
2.2.75	Prüfung auf ausreichende Konservierung	(Anzüchtung der Testkeime, Inokulation des zu prüfendes Produktes, kulturelle Keimzahlbestimmung an definierten Zeitpunkten.	mikrobiologisch	556,30 €
2.2.76	Prüfung auf Bakterien-Endotoxine	(Berechnung des Endotoxingrenzwertes und der max. zulässigen Verdünnung, Vorbereitung und Verdünnung der Probe, Durchführung des Tests, statistische Auswertung und Berechnung des Endotoxinwertes)	LAL Gelbildungsmethode	126,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.77	Prüfung auf Bakterien-Endotoxine	(Berechnung des Endotoxingrenzwertes und der max. zulässigen Verdünnung, Vorbereitung und Verdünnung der Probe, Durchführung des Tests, statistische Auswertung und Berechnung des Endotoxinwertes)	Chromogen-Kinetischer LAL-Test	147,60 €
2.2.78	entfallen			entfallen
2.2.79	Serologische Untersuchungen von Blutprodukten		serologisch	38,60 €
2.2.80	Dokumentenprüfung bis 10 min		wissenschaftlichen Dienst	22,50 €
2.2.81	Dokumentenprüfung bis 20 min		wissenschaftlichen Dienst	45,10 €
2.2.82	Dokumentenprüfung bis 30 min		wissenschaftlichen Dienst	67,40 €
2.2.83	Elektrophorese		Elektrophorese	653,80 €
2.2.84	Wertbestimmung von Heparin	Bestimmung von Gerinnungsfaktoren IIa und Xa	enzymatisch	1.307,30 €
2.2.85	IR qualitativ	Identitätsprüfung	IR	96,90 €
2.2.86	Prüfung auf Restlösemittel	Grenzprüfung	GC	998,70 €
2.2.87	Identifizierung und Bestimmung von Restlösemitteln	Gehaltsbestimmung	GC	704,90 €
2.2.88	Identität GC-MS (bekannt)		GC	382,20 €
2.2.89	Identität GC-MS (unbekannt)		GC	704,90 €
2.2.90	Gehalt GC-MS		GC	704,90 €
2.2.91	Schriftgrößenmessung		Mikroskopie	41,00 €
2.2.92	Auswahl und Beschaffung Referenzstandards	entsprechend Prüfvorschrift je Standard	NIR	48,20 €
2.2.93	Identität NIR			62,50 €
2.3	Untersuchung von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Matrices auf Rückstände und Kontaminanten			
2.3.1	Elementbestimmung durch Hydrid-AAS	Elementbestimmung z. B. anorganisches Arsen, Gesamtarsen, Selen (Preis je Element)	Hydrid-AAS	217,60 €
2.3.2	Elementbestimmung durch Graphitrohr-AAS	Elementbestimmung z. B. Antimon, Arsen, Blei oder Cadmium (Preis je Element)	Graphitrohr-AAS	86,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.3	Bestimmung von Elementen mittels ICP-OES	Bestimmung von Elementen mittels ICP-OES (Preis je Element)	ICP-OES	74,80 €
2.3.4	Bestimmung von Elementen mittels ICP-MS	Elementbestimmung z. B. Blei, Thallium, Iod, Uran (Preis je Element)	ICP-MS	186,00 €
2.3.5	Bestimmung von Quecksilber	Bestimmung von Quecksilber	Hg-Bstimmung	158,60 €
2.3.6	Dioxinbestimmung (Dioxine, Furane, dl-PCB) in Lebensmitteln und Futtermitteln mittels HR-GC-MS	Dioxinrückstände in Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft und Futtermitteln	GC-HR-MS	837,00 €
2.3.7	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft (hoher Wasseranteil), Spektrum LC-MS-MS	Pestizidrückstände (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	LC-MS/MS	327,20 €
2.3.8	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft (hoher Wasseranteil), Spektrum GC-MS (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	Pestizidrückstände (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	GC-MS (GC-TOF, GC-MS/MS)	352,90 €
2.3.9	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, Spektrum GC-MS-LC-MS	Pestizidrückstände (bis zu ca. 650 Wirkstoffe und Metabolite)	GC-MS /LC-MS	690,10 €
2.3.10	entfallen			entfallen
2.3.11	entfallen			entfallen
2.3.12	entfallen			entfallen
2.3.13	Diquat, Paraquat, Chlormequat, Mepiquat in LM pflanzlicher Herkunft	Diquat, Paraquat, Chlormequat, Mepiquat	LC-MS/MS	672,00 €
2.3.14	HBCD in tierischer Matrix	HBCD in Fischen	LC-MS/MS	672,00 €
2.3.15	Natamycin in Wein (Aufwand in Analogie zu Chlormequat/Mepiquat)	Natamycin in Wein	LC-MS/MS	77,70 €
2.3.16	Avermectine in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft mit LC-MS-MS	Avermectine in LM pfl. Herkunft	LC-MS/MS	112,80 €
2.3.17	Dithiocarbamate in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, photometrisch	Dithiocarbamate als CS2	Photometrie	263,40 €
2.3.18	Pestizide, ndl-PCB und andere Verbindungen mittels GC in komplexer Matrix (tierisch, Gewürze, Tee, Futtermittel)	Pestizidrückstände, ndl-PCB, BDE und Moschusverbindungen in komplexer Matrix	GC/ GC-MS	867,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.19	Pestizide mittels LC in komplexer Matrix (tierisch, Gewürze, Tee, Futtermittel)	Pestizidrückstände einschließlich Avermectine in komplexer Matrix	LC-MS/MS	921,40 €
2.3.20	Rückstandsanalytik GC Einzelmethoden	Bestimmung einzelner Analyte in komplexer Matrix, z. B. Bromid, Ethylenoxid, Einzelstoffe aus Multimethoden	GC /GC-MS	379,60 €
2.3.21	Rückstandsanalytik LC Einzelmethoden	Bestimmung einzelner Analyte in komplexer Matrix oder Einzelstoffe aus Multimethoden (z. B. DEET), Bestimmung von BAC und DDAC, Ethephon, Glyphosat, Chlormequat, Mepiquat, PFAS, Bestätigung von Arylaminen in Azofarbstoffen	LC-MS/MS	379,60 €
2.3.22	Antibiotika-Rückstände LC-MS/MS-Multimethode, ca. 75 Stoffe	NRKP-B-Stoffe-Multimethode 75 Stoffe LC-MS-MS	LC-MS/MS	688,70 €
2.3.23	Tierarzneimittelrückstände Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Lebensmitteln, Futtermitteln, tier. Matrix (NRKP)	Tierarzneimittelrückstände durch validierte Einzelmethoden, 1 Stoff/Stoffgruppe in Lebensmitteln, Futtermitteln, tier. Matrix (NRKP) z. B. Stilbene/Steroide, Penicilline, beta-Agonisten, Amphenicole, Nitroimidazole, Macrolide, Farbstoffe, Nitrofurane, Kokzidiostatika, Tetracycline, Sulfonamide, Aminoglycoside, Chinolone, Benzimidazole, synthetische Kortikosteroide, NSAID	LC-MS/MS	269,30 €
2.3.24	Tierarzneimittelrückstände Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Blut, Serum, Urin, Tränkwasser (NRKP)	Tierarzneimittelrückstände durch validierte Einzelmethoden, 1 Stoff/Stoffgruppe in Blut, Serum, Urin, Tränkwasser (NRKP) z. B. Nitrofurane, Nitroimidazole, Stilbene/Steroide, Amphenicole, beta-Agonisten, NSAID	LC-MS/MS	225,00 €
2.3.25	HPLC-Bestimmung pharmakologisch wirksamer Stoffe	z. B. Avermectine, Phoxim, Sedativa	HPLC	251,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.26	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC je Stoff/Stoffgruppe, z. B. Aflatoxin M1 in Milch, Milchpulver und Käse, Aflatoxine in Getreide, Nüssen und Trockenfrüchten, in Gewürzen, Ochratoxin A in Bier, Weißwein, Fruchtsäften, in Getreide, Nüssen und Trockenfrüchten, Zearalenon in Getreide, Futtermitteln und in Öl	HPLC	455,50 €
2.3.27	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC hoher Aufwand (1 Stoff/ Stoffgruppe)	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC mit hohem Aufwand je Stoff/Stoffgruppe, z. B. Simultane Bestimmung von Aflatoxinen und Ochratoxin A in Gewürzen mittels kombinierter IAC, Ergotalkaloide in Getreide und Getreideerzeugnissen, Ochratoxin A in Rot- u. Glühwein, in Rohkaffee, in Röstkaffee, in Süßholz, Patulin in Apfelsaft und Mehrfruchtsäften und in Apfeimus	HPLC	587,40 €
2.3.28	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS je Stoff/Stoffgruppe, z. B. Ochratoxin A in Gewürzen, Deoxynivalenol in Getreide, -erzeugnisse u. Babynahrung, in Futtermitteln, Toxin T-2, Toxin HT-2 in Getreide u. Getreideerzeugnissen, Fumonisine B1 und B2 in Maiserzeugnissen	LC-MS/MS	689,00 €
2.3.29	Probenzerkleinerung sehr großer Probenmengen für die Mykotoxinanalytik (Zollproben)	Probenzerkleinerung sehr großer Probenmengen für die Mykotoxinanalytik (Zollproben) einschl. der Bestimmung des Schalenanteils von Nüssen	vorbereitende Arbeiten	203,90 €
2.3.30	Bestimmung von verschiedenen organischen Kontaminanten oder Rückständen mittels HPLC-Einzelmethoden	Bestimmung von Rückständen und Kontaminanten, z. B. Polyaromatischen Kohlenwasserstoffen in Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft, Fotoinitiatoren (Benzophenonen), Cymiazol	HPLC	536,50 €
2.3.31	entfallen			entfallen

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.32	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels HPLC mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels HPLC mit hohem Aufwand, z. B. Kokzidiostatika, alpha-Chaconin, alpha-Solanin in Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen	HPLC	921,40 €
2.3.33	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels LC-MS/MS mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels LC-MS/MS mit hohem Aufwand, z.B. Acrylamid, Melamin, Sudanfarbstoffe, freie aromatische Amine in Tatroofarben, Farbstoffe in Textilien	LC-MS/MS	921,40 €
2.3.34	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels GC-MS mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels GC-MS mit hohem Aufwand, z. B. Furan (Headspace), THC	GC-MS	867,40 €
2.3.35	Bestimmung von sonstigen organischen Kontaminanten mittels Screening (ELISA, DC etc.)	Mykotoxinnachweis mit ELISA	ELISA	143,10 €
2.3.36	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS (Screening-Multimethode, ab 10 Mykotoxine)	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS in Getreide, Getreideerzeugnissen, Multi-methode Deoxynivalenol, Ochratoxin A, Zearalenon, Aflatoxine, Citrinin, T2, HT2-Toxin	LC-MS/MS	921,40 €
2.3.37	Mini-Luke Bestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft	ausgewählte Pestizidrückstände (z.B. Captan, Folpet, Chlorthalonil)	GC-MS/LC-MS	351,80 €
2.4	Untersuchung von Futtermitteln, Getreide, Ernteprodukten und Düngemitteln			
2.4.1	Probenvorbereitung (Probenregistrierung und Zerkleinerung)			34,20 €
2.4.2	Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter (z. B. Trockenmasse, Säuregrad, Kennzahlen einfach etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln und PSM, je Parameter	Wasser, Rohaschebestimmung, Fallzahl, Bestimmung der organischen Substanz, Trockensubstanz, HCl unlösliche Asche, Chloridbestimmung, pH-Wert, Säurebindungsvermögen, Salzgehaltbestimmung	einfache chemisch-physikalische Bestimmungen	47,30 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.4.3	Bestimmung von Inhaltsstoffen und Bestandteilen mit mikroskopischen Verfahren in Futtermitteln und Getreide, je Parameter	Bestimmung von Ambrosiasamen, Mutterkorn, Verpackungsmaterial, Tiermehl, Zusammensetzung	Mikroskopie	428,60 €
2.4.4	einfache Prüfungen/ Messungen (z. B. Wägung, Volumenbestimmung, pH-Wert Bestimmungen u. a.) in Lebensmitteln und Futtermitteln (Paket)	einfache Prüfungen/ Messungen (z. B. Wägung, Volumenbestimmung, pH-Wert Bestimmungen u. a.) in Lebensmitteln und Futtermitteln (Paket)	einfache probenvorbereitende Messungen (Paket)	185,30 €
2.4.5	Bestimmung durch chemisch-physikalische Grundverfahren (z. B. Rohprotein, Rohfett etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln, PSM	Rohproteinbestimmung, Rohfettbestimmung, Harnstoffbestimmung, Stickstoffbestimmung, Ammoniakbestimmung (titrimetrisch), Gesamt-N-Bestimmung, Ammonium-N (titrimetr.) Carbamid-N-Bestimmung, Kohlenstoffbestimmung	chemisch-physikalische Grundverfahren	121,20 €
2.4.6	Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter, aufwändig (z. B. Rohfaser, ADF, NDF, ADI, ELOS, HFT etc.)Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter, aufwändig (z. B. Rohfaser, ADF, NDF, ADI, ELOS, HFT etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln und Getreide	Rohfaserbestimmung, Stärkebestimmung, Zuckerbestimmung, Jodbestimmung, Fluor, Gasbildung, ELOS, ADF, NDF, Basisch wirksame Bestandteile, CaO	chemisch-physikalische Verfahren	249,20 €
2.4.7	HPLC Futtermittelzusatzstoffe	Cantaxanthin, Olaquinox, Carbadox	HPLC	184,40 €
2.5	Untersuchung von Bedarfsgegenständen			
2.5.1	Aromatische Amine mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	Aromatische Amine mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	HPLC	1.327,90 €
2.5.2	entfallen			entfallen
2.5.3	photometrische Bestimmungen in Bedarfsgegenständen	photometrische Bestimmungen in Bedarfsgegenständen, z. B. Formaldehyd in Textilien und Leder, Latexproteine	Photometrie	236,10 €
2.5.4	Bestimmung von Chrom(VI) in Bedarfsgegenständen	Chrom(VI) photometrisch Bedarfsgegenstände	Photometrie	1.349,30 €
2.5.5	Bestimmung spezieller Bestandteile von Bedarfsgegenständen mittels GC-MS, einfach	z. B. Headspace-GC-MS, Weichmacher (Bestätigung)	GC-MS	107,80 €
2.5.6	Quantifizierung Lösemittel mittels GC-FID in Bedarfsgegenständen	Quantifizierung Lösemittel mittels GC-FID in Bedarfsgegenständen	GC-FID	251,10 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.5.7	Bestimmung spezieller Bestandteile Bedarfsgegenstände mittels GC, aufwändig (FID, MS)	z. B. PCP, Weichmacher, PAK	GC	423,30 €
2.5.8	Bestimmung des Übergangs von Farbstoffen aus bunten Bedarfsgegenständen	Bestimmung der Farblässigkeit	visuelle Prüfung	132,60 €
2.5.9	Nickel Schnelltest in Bedarfsgegenständen	Nickel Schnelltest Bedarfsgegenstände	visuelle Prüfung	100,20 €
2.5.10	entfallen			entfallen
2.5.11	Aufarbeitung Bedarfsgegenstände Metalllässigkeit bzw. Migration	Nickellässigkeit - nur Aufarbeitung zur anschließenden Elementbestimmung	Migration	332,00 €
2.5.12	Identifizierung fester und flüssiger Stoffe in Bedarfsgegenständen	IR Bedarfsgegenstände	FTIR	201,90 €
2.5.13	Identifizierung fester und flüssiger Stoffe in Bedarfsgegenständen	RFA Bedarfsgegenstände	RFA	201,90 €
2.5.14	entfallen			entfallen
2.5.15	Bestimmung von Chrom(VI) in Bedarfsgegenständen	Chrom(VI) mit Ionenchromatographie Bedarfsgegenstände	Ionenchromatographie	175,50 €
2.6	Untersuchung von Kosmetika			
2.6.1	photometrische Bestimmung spezieller Inhaltsstoffe in kosmetischen Mitteln, je Parameter	Formaldehyd, Gesamtfluorid, Dihydroxyacetone, Ammoniak	Photometrie	229,60 €
2.6.2	UV-Absorption photometrisch in kosmetischen Mitteln	UV-Absorption photometrisch kosmetische Mittel	Photometrie	78,80 €
2.6.3	entfallen			entfallen
2.6.4	Abdampfdruckstand gravimetrisch kosmetische Mittel		Gravimetrie	39,80 €
2.6.5	entfallen			entfallen
2.6.6	Potentiometrische Bestimmungen in kosmetischen Mitteln	Ammoniak, Wasserstoffperoxid, Alkali, pH-Wert, wasserlösliches Fluorid (je Parameter)	Potentiometrie	97,50 €
2.6.7	Vorprüfung/Identität kosmetische Mittel mittels IR		FTIR	42,30 €
2.6.8	entfallen			entfallen

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.6.9	Bestandteile von kosmetischen Mitteln mittels GC (FID, MS), einfach	z. B. 1,4-Dioxan, Acrylate (MMA, EMA), Alkohole, Lösemittel, Weichmacher (jeweils)	GC	140,40 €
2.6.10	Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC	Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC	GC	434,20 €
2.6.11	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln DC	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln DC	DC	110,30 €
2.6.12	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln HPLC	wasserslösliche Farbstoffe, fettlösliche Farbstoffe (jeweils)	HPLC	331,80 €
2.6.13	Inhaltsstoffe von kosmetischen Mitteln mittels HPLC, einfach	z. B. Konservierungsstoffe Säuren, Konservierungsstoffe Alkohole, Isothiazolinone, Allantoin/Panthenol, Tocopherol/Retinol, Ubiquinol, Nikotinsäure, -amid, Hydrochinon, -ester, Thioglycolsäure, 2-Hydroxy-1,4-naphthochinon, Antischuppenwirkstoffe, organische Säuren	HPLC	158,60 €
2.6.14	Inhaltsstoffe von kosmetischen Mitteln mittels HPLC, aufwändig	z. B. Konservierungsstoffe, UV-Filter, Haarfarbstoffe (jeweils)	HPLC	267,90 €
2.6.15	Bestimmung spezieller Bestandteile von kosmetischen Mitteln mittels GC-MS, einfach	z. B. Headspace-GC-MS, Weichmacher (Bestätigung)	GC-MS	107,80 €
2.7	Untersuchung von Tabakerzeugnissen			
2.7.1	Bestimmung spezieller Bestandteile in Tabak/Tabakwaren mittels GC	z. B. Nikotin in Tabak und Zigaretten	GC	382,70 €
2.7.2	entfallen			entfallen
2.7.3	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Zigarettenabrauchkondensaten		Titration	59,30 €
2.7.4	CO-Bestimmung in der Gasphase von Zigarettenrauch	CO-Bestimmung Zigaretten	IR	98,50 €
2.7.5	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Tabakerzeugnissen		Titration	196,80 €
2.7.6	Bestimmung bestimmter Bestandteile in Tabak/Tabakwaren mittels HPLC	z. B. Konservierungsstoffe in Tabak, organische Säuren in Zigarettenpapier	HPLC	388,50 €
2.7.7	Farbstoffe in Tabakerzeugnissen DC	Farbstoffe in Tabakerzeugnissen DC	DC	110,30 €
2.7.8	Aromastoffe in Tabakerzeugnissen GC-MS	Aromastoffe in Tabakerzeugnissen GC-MS	GC-MS	431,10 €
2.7.9	Flüchtige Analyten in Tabakerzeugnissen Headspace-GC-MS	Flüchtige Analyten in Tabakerzeugnissen Headspace-GC-MS	Headspace-GC-MS	248,90 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis - €
2.8	Chemikalienrechtliche Untersuchungen			- €
2.8.1	Prüfplanerstellung; Probenvorbereitung; Auftragserstellung für das Unterauftragslabor	Prüfplanerstellung, Probenvorbereitung, Auftragserstellung für das Unterauftragslabor		- €
2.8.2	Auswertungen, Berechnungen aus den Rohdaten der Prüflaboratorien	Auswertungen, Berechnungen aus den Rohdaten der Prüflaboratorien		72,70 €
2.8.3	Konzentration Aktivchlor in Natriumhypochlorit- Lösungen (vgl. bar potentiometrische Bestimmungen kosmetische Mittel)	Konzentration Aktivchlor in Natriumhypochlorit- Lösungen (vgl. bar potentiometrische Bestimmungen kosmetische Mittel)	Potentiometrie	80 - 120 €
2.8.4	Bestimmung von Limonen und artverwandten Duftstoffen (vgl. bar Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC)	Bestimmung von Limonen und artverwandten Duftstoffen (vgl. bar Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC)	GC	394,90 €
2.8.5	mechanische Probenaufbereitung	trocknen, teilen, sieben, wägen, mahlen, filtrieren, je Durchführung	je DIN 19747	15,30 €
2.8.6	Auslaufzeit bzw. Kapillarviskosimetrie bzw. Rotationsviskosimetrie Oberflächenspannung			80 - 700 €
2.8.7	Toluol, Benzol, Xylole und aliphatische KW (C-5 bis C-10) in Sprühfarben/Klebstoffen			125 - 200 €
2.8.8	Aliphatische C _{KW} (z. B. Trichlormethan, 1,1,2- Trichlorethan, 1,1,2,2-Tetrachlorethan, 1,1,1,2- Tetrachlorethan, Pentachlorethan, 1,1- Dichlorethen) in Klebstoffen, Farben, Lösungsmittel, Verdünnungen u. a. Methanol in Klebstoffen, Lösungsmittel, Verdünnungen u. a.			150 - 300 €
2.8.9	Alkylphenole in Reinigungsmittel Formaldehyd in Reinigungsmittel entfallen			200 - 350 €
2.8.10	Bestimmung des VOC-Gehaltes			200 - 300 €
2.8.11	Flammpunktbestimmung/Entzündbarkeit (Aerosolpackungen)			200 - 300 € entfallen
2.8.12	Teeröle in behandelten Hölzern und Holzschutzmitteln entfallen			120 - 200 €
2.8.13	Pentachlorphenol in Haushaltsartikeln aus Naturmaterialien, Altholz entfallen			100 - 300 €
2.8.14				300 - 550 €
2.8.15				entfallen
2.8.16				350 - 500 €
2.8.17				entfallen
2.8.18				entfallen

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.8.19	Bestimmung von Permethrin in pastösen/pulvrigen Materialien			175 - 300 €
2.8.20	Bestimmung von Warfarin Coumatetralyl, Difenacoum, Brodifacoum, Flocoumafen, Bromadiolon, Difethialon in pastösen/pulvrigen Materialien			400 - 500 €
2.8.21	Blei in Farben (als Sulfat oder Carbonat)			900 - 1100 €
2.8.22	verschiedene Inhaltsstoffe (z. B. 1,4-Dichlorbenzol, Pyrrolidone, 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat, 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol) in Lufterfrischern, Lacken, Autopolituren u. a.			100 - 300 €
2.8.23	Styrol in Spachteln u. a.			175 - 300 €
2.8.24	Borverbindungen in Schwimmbadchemikalien u. a.			100 - 300 €
2.8.25	Isothiazolone (MIT, BIT, OIT, CMIT:MIT, DCOIT, MBIT, BBIT)			160 - 300 €

s. auch bei 2.5 und 4.2

3. Tierseuchen-, Zoonosen- und Infektionsdiagnostik

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1	Veterinärdiagnostik			
3.1.1	Pathologisch anatomische Untersuchung von Tierkörpern, Tierkörperteilen, Organen			130,20 €
3.1.2	Tollwutdiagnostik (Sektion, Direkter Immunofluoreszenztest)			93,60 €
3.1.3	Histologische/zytologische Untersuchung (je Paraffinblock/Ausstrich)			30,30 €
3.1.4	Elektronenmikroskopische Untersuchung mittels Negativkontrastverfahren			458,10 €
3.1.5	Bakteriologische Untersuchung auf anspruchslose Keime (u. a. Enterobakterien, Pasteurellen, Staphylokokken, Streptokokken)			18,10 €
3.1.6	Bakteriologische Untersuchung auf anspruchslose Keime mittels Anreicherungsverfahren (u. a. Salmonellen, Listerien, Yersinien)			23,20 €
3.1.7	Bakteriologische Untersuchung auf anspruchsvolle Keime (u. a. Anaerobier, Brucellen, Campylobacter, Mykobakterien, Mykoplasmen, Paenibacillus, Taylorella)			35,90 €
3.1.8	Empfindlichkeitsprüfung mit Antibiogramm (je geprüfitem Isolat)			5,60 €
3.1.9	Mikrobiologische Untersuchung zur Gefahrenabwehr (u. a. Bacillus anthracis)			768,20 €
3.1.10	Mikroskopischer Erregernachweis nativ oder nach Färbung			2,80 €
3.1.11	Mykologische Untersuchung auf Dermatophyten			35,90 €
3.1.12	Mykologische Untersuchung auf Hefen u./o. Schimmelpilze			18,10 €
3.1.13	Parasitologische Untersuchung mittels Kulturverfahren (u. a. Trichomonaden)			15,80 €
3.1.14	Parasitologische Untersuchung von Bienen (inkl. Varroa, Acarapis, Nosema)			40,60 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1.15	Parasitologische Untersuchung von Organen und Geweben			15,80 €
3.1.16	Parasitologische Untersuchung auf Ektoparasiten			15,00 €
3.1.17	Parasitologische Untersuchung auf Endoparasiten mittels Anreicherungsverfahren (u. a. Auswander-, Flotations-, Sedimentationsverfahren)			15,00 €
3.1.18	Artbestimmung von Parasiten, Schädlingen oder Lästlingen aus Tierhaltungen und Umgebungsproben			15,00 €
3.1.19	Antigen-/Virusnachweis mittels klassischer virologischer Verfahren			97,50 €
3.1.20	Antikörpernachweis/Antikörperdifferenzierung mittels klassischer serologischer Verfahren			14,00 €
3.1.21	Immunofluoreszenztest (DIFT, IIFT, FAT)			38,60 €
3.1.22	Antikörpernachweis aus Blut/Blutserum mittels Enzym-Immunoassay			6,90 €
3.1.23	Antigennachweis mittels Enzym-Immunoassay (u. a. Ohrstanzproben)			6,90 €
3.1.24	Antikörpernachweis aus Milch mittels Enzym-Immunoassay			37,60 €
3.1.25	TSE/BSE Untersuchung (Schnelltest)			16,10 €
3.1.26	Molekularbiologische Untersuchung mittels klassischer PCR			117,90 €
3.1.27	Molekularbiologische Untersuchung mittels realtime PCR			59,30 €
3.1.28	Parasitologische Untersuchung auf Trichinen			8,40 €
3.1.29	Bakteriologische Untersuchung/Toxinachweis mittels Tierversuch (u. a. Clostridium botulinum)			610,10 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1.30	Sondertarife Sektion Beihilfeerlass Tierseuchenkasse			
3.1.30.1	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Rind	juvenil	Sektion und Abklärung der Krankheits-/Todesursache	317,80 €
3.1.30.2	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Rind	adult	Sektion und Abklärung der Krankheits-/Todesursache	433,60 €
3.1.30.3	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Schwein	juvenil	Sektion und Abklärung der Krankheits-/Todesursache	317,80 €
3.1.30.4	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Schwein	adult	Sektion und Abklärung der Krankheits-/Todesursache	375,80 €
3.1.30.5	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Kleine Wiederkäuer (Schaf, Ziege, Wildkluentiere)	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits-/Todesursache	375,80 €
3.1.30.6	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Pferd	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits-/Todesursache	476,80 €
3.1.30.7	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Geflügel	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits-/Todesursache	303,60 €
3.1.31	Molekularbiologische Untersuchung mittels digitaler PCR			110,60 €
3.1.32	Nukleinsäureextraktion			163,60 €
3.2	Humandiagnostik			- €
3.2.1	Lipoid-Antikörper-Nachweis (RPR-Suchtest)			- €
3.2.2	entfallen			12,70 €
3.2.3	Antikörper gegen Bakterienantigene, Qualitativer Antikörper-Nachweis, Immunooblots (Lues IgG, IgM)			entfallen
3.2.4	Antikörper gegen Bakterienantigene, Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay, CLIA: Quantiferon, Syphilis			19,00 €
	Antikörper gegen Virusantigene, Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay,			15,30 €
	CLIA: HAV, HBV, HCV, Röteln, HIV			
3.2.5	entfallen			entfallen
3.2.6	entfallen			entfallen
3.2.7	entfallen			entfallen

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.2.8	entfallen			entfallen
3.2.9	entfallen			entfallen
3.2.10	entfallen			entfallen
3.2.11	Bakterien-Nachweis, aerobe, anerobe, mikroaerophile Züchtung (je Nährmedium)			7,70 €
3.2.12	entfallen			entfallen
3.2.13	entfallen			entfallen
3.2.14	Bakterien-Nachweis, aerobe, anerobe, mikroaerophile Züchtung auf Selektiv-, Differenzierungs- und Anreicherungsmedien (je Nährmedium)			10,50 €
3.2.15	entfallen			entfallen
3.2.16	entfallen			entfallen
3.2.17	Orientierende Bakterien-Identifizierung (je Test und Keim)			10,10 €
3.2.18	(z.B. Campylobacter-Differenzierung) Bakterien-Identifizierung, erweiterte bunte Reihe: API (je Keim)			19,00 €
3.2.19	Bakterien-Identifizierung, erweiterte bunte Reihe in anaerober Atmosphäre: API (je Keim)			27,30 €
3.2.20	entfallen			entfallen
3.2.21	Mikroskopische Bakterienuntersuchung nach Anfärbung (je Untersuchung)			10,10 €
3.2.22	Bakterienuntersuchung, Agglutination; bis zu 15 Antisera je Keim			12,70 €
3.2.23	entfallen			entfallen
3.2.24	entfallen			entfallen
3.2.25	entfallen			entfallen
3.2.26	entfallen			entfallen
3.2.27	entfallen			entfallen
3.2.28	Antikörper gegen Virusantigene, Qualitativer Antikörper-Nachweis, Immunoblots (HIV, HCV)			14,20 €
3.2.29	entfallen			entfallen
3.2.30	entfallen			entfallen
3.2.31	entfallen			entfallen
3.2.32	entfallen			entfallen

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.2.33	entfallen			entfallen
3.2.34	entfallen			entfallen
3.2.35	entfallen			entfallen
3.2.36	entfallen			entfallen
3.2.37	entfallen			entfallen
3.2.38	entfallen			entfallen
3.2.39	Isolierung mikrobieller Nukleinsäuren			48,50 €
3.2.40	Polymerasekettenreaktion (PCR)			24,20 €
3.2.41	Identifizierung mikrobieller Nukleinsäuren (je Sonde)			24,20 €
3.2.42	entfallen			entfallen
3.2.43	entfallen			entfallen
3.2.44	entfallen			entfallen

4. Umwelt, Strahlenschutz

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.	Probenahme und Untersuchung von Wasserproben (Trinkwasser, Badebeckenwasser, Badegewässer, Oberflächenwasser, Grundwasser, Abwasser)			
4.1.1	chemisch-physikalische Grundmessverfahren			
4.1.1.1	abfiltrierbare Stoffe, Filtratrückstand	Bestimmung des Schwebstoffanteils, Bestimmung des Filtratrückstandes, je Parameter	DIN 38409 - Teil 2:1987-03 (H2) DIN 38409 - Teil 1:1987-01 (H1) DIN EN 872:2005-02 (H33)	26,50 €
4.1.1.2	Anionen als Paket	Bestimmung von Chlorid, Chlorit, Chlorat, Bromid, Sulfat, Nitrit, Nitrat, Fluorid in Wasser mit IC, je Bestimmung	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20) DIN EN ISO 10304-4:1999 (D25)	33,10 €
4.1.1.3	Anionen, Einzelbestimmung	Bestimmung von Chlorid, Chlorit, Chlorat, Bromid, Sulfat, Nitrit, Nitrat, Fluorid in Wasser mit IC, je Parameter	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20) DIN EN ISO 10304-4:1999 (D25)	19,90 €
4.1.1.4	Anionen - Bromat	Bestimmung von Bromat in Wasser mit IC	DIN EN ISO 11206 (D48) 2013-05	48,30 €
4.1.1.5	entfallen			entfallen
4.1.1.6	AOX	Bestimmung adsorbierbarer organischer gebundener Halogene	DIN EN ISO 9562:2005-02 (H 14), c Chlorid ≤ 5 g/l	84,70 €
4.1.1.7	AOX-mit SPE	Bestimmung adsorbierbarer organischer gebundener Halogene in Wasser mit aufwändiger Probenvorbereitung	DIN EN ISO 9562:2005-02 (H 14), Anhang A, c Chlorid > 5 g/l	138,30 €
4.1.1.8	BSB	Bestimmung des Biologischen Sauerstoff Bedarfs nach n Tagen	DIN EN 1899-2:1998-05 (H52)	37,50 €
4.1.1.9	BSB-Verdünungsverfahren	Bestimmung des Biologischen Sauerstoff Bedarfs in 5-21 Tagen mit Verdünungsverfahren	DIN EN ISO 5815-1 :2020-11 (H 50)	57,50 €
4.1.1.10	Calcitlösekapazität/ Calcitsättigung	Rechnerische Ermittlung mit Berechnungsverfahren 3, je Berechnung	DIN 38404-C 10 (2012-12)	57,30 €
4.1.1.11	Chlor	Freies Chlor, Gesamtchlor, Berechnung von gebundenem Chlor, je Parameter	DIN EN ISO 7393-2:2000 (G4-2), DPD/Kaliumiodid (NANOCOLOR Test 17, Methode 171)	19,80 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.12	CSB -Küvette	Bestimmung des Chemischen Sauerstoff Bedarf mittels Küvettestest	DIN ISO 15705:2003-09 (H45)	19,80 €
4.1.1.13	CSB	Bestimmung des Chemischen Sauerstoff Bedarf im Bereich über 15 mg/l	DIN 38409 - H 41:1980-12	47,50 €
4.1.1.14	Cyanid	Bestimmung von freiem und Gesamtcyanid, je Parameter	DIN EN ISO 14403-1 (D2);2012-10	50,10 €
4.1.1.15	DOC/DON	Bestimmung des gelösten organischen Kohlenstoffs oder gelösten organischen Stickstoffs	DIN EN 1484:1997-08 (H 3)	42,00 €
4.1.1.16	Färbung photometrisch	photometrische Bestimmung bei 436/525/620 nm, je Parameter	DIN EN ISO 7887:2012-04	23,30 €
4.1.1.17	entfallen			entfallen
4.1.1.18	Kaliumpermanganatverbrauch	Oxidierbarkeit mit KMnO ₄ (Bestimmung des Permanganat-Index) in mg/l O ₂	DIN EN ISO 8467:1995-05 (H 5)	36,80 €
4.1.1.19	Leitfähigkeit, elektrische	elektrometrische Bestimmung bezogen auf 25 °C	EN 27888:1993 (C8);1993-11	10,80 €
4.1.1.20	Nährstoffe (N-,P-Verbindungen), lösliches Silikat	Bestimmung von Ammonium, Orthophosphat, Silikat mit Fließanalyse bzw. Einzelanalytensystem, je Parameter (wenn zusätzlich Rechengrößen verlangt werden, erfolgt für diese ein Preisaufschlag entsprechend Pos.4.1.1.27)	DIN EN ISO 11732:2005-05 (E23) DIN ISO 15923-1 2014-07 (D49) DIN EN ISO 15681-1:2005 (D45, FIA)	19,90 €
4.1.1.21	entfallen			entfallen
4.1.1.22	organoleptische Beurteilung von Wasser	Bestimmung von Ausgasung, Bodensatz, Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack, Aussehen, je Parameter	DIN EN ISO 7887:2012-04(C1) DEV B 1/2:1971- 6.Lieferung	5,00 €
4.1.1.23	Phenolindex	Bestimmung des Phenol-Index als 4-Aminoantipyrinverbindung, Bestimmung des Phenolindex mit der Fließanalytik, je Bestimmung	DIN 38409-H 16:1985-06 DIN EN ISO 14402:1999-09 (H 37)	24,70 €
4.1.1.24	Phosphor, gesamt	Bestimmung des Gesamt-Phosphor in Wasser mit Fließanalyse nach Aufschluss	DIN EN ISO 15681:2005.;2019 (D45 + D46) mit Aufschluss nach ISO 6878 (2004)	34,40 €
4.1.1.25	Phosphor, gesamt in AW	Bestimmung von Gesamt-Phosphor in Abwasser photometrisch nach Aufschluss mit K ₂ S ₂ O ₈	DIN EN ISO 6878 :2004-09 (D 11)	47,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.26	pH-Wert	elektrometrisch Bestimmung der Wasserstoffionenkonzentration	DIN EN ISO 10523:2012-04 (C5)	10,80 €
4.1.1.27	Rechengrößen, je Wert	Ionenbilanz in %, Ionensummen in mmol/l, Nitrat, N-anorg, N-org, Carbonathärte, Gesamthärte, HCO ₃ aus Ks4,3, Berechnung Summe THM bezogen auf Chloroform, Rechnerische Bestimmung des Redoxpotentials als Referenzwert	DIN A0-5, ohne, DIN 38409 - H 6:1986-01, DEV D8:1971, 6. Lieferung, ohne, entsprechend Herstellerangaben	2,30 €
4.1.1.28	Redoxspannung, insitu Bestimmung	Bestimmung der Redoxspannung (Redoxpotential) mittels Elektroden	DIN 38404-6:1984-05 (C6)	10,80 €
4.1.1.29	Sauerstoff, gelöst; SSI-Sauerstoffsättigungsindex	Ermittlung des in Wasser gelösten Sauerstoffs, Bestimmung des Sauerstoffsättigungsindex „Relativer Sauerstoffgehalt bezogen auf die theoretische Löslichkeit von Sauerstoff in Wasser bei einer best. Temperatur“, je Bestimmung	DIN EN ISO 17289:2014-12 (G25)	10,80 €
4.1.1.30	Säurekapazität	Bestimmung der Säurekapazität, je Bestimmung	DIN 38409-7:2005-12 (H7)	15,40 €
4.1.1.31	entfallen			entfallen
4.1.1.32	Sulfid	Bestimmung von leicht freisetzbarem Sulfid	DIN 38405-27:2017-10 (D27), modifiziert	58,20 €
4.1.1.33	Temperatur	Bestimmung der Luft und/oder Wassertemperatur, je Parameter	DIN 38404-4:1976-12 (C4)	2,30 €
4.1.1.34	TN _b /TOC	Bestimmung von gebundenem Stickstoff oder des gesamten organischen Kohlenstoffs in Wasser nach Oxidation, je Parameter	DIN EN 12260:2003-12 (H 34) DIN EN 1484:2019-04 (H 3)	19,90 €
4.1.1.35	Trübung	quantitative Streulichtmessung (nephelometrisch)	DIN EN ISO 7027:2000-04 Punkt 6.3 (C2), DIN EN ISO 7027-1:2016-11 Punkt 5.3 (C 21)	10,80 €
4.1.1.36	UV-Absorption (SAK)	photometrisch Bestimmung bei spezifischer Wellenlänge, je Parameter	DIN 38404 - C 3:2005-07	23,30 €
4.1.1.37	Basekapazität	Bestimmung der Basekapazität, je Bestimmung	DIN 38409-7:2005-12 (H7)	15,40 €
4.1.1.38	Harnstoff	photometrische Bestimmung von Harnstoff	Hausverfahren mod. n. Mulvenna et al. 1992 & Goeyens et al. 1998	89,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.39	entfallen			entfallen
4.1.1.40	Ableseparameter	Volumenstrom, Tem. Belebungsbecken, Redoxspannung-E Beckenwasser		2,30 €
4.1.2	Bestimmung von Elementen, Metallen und Halbmetallen			
4.1.2.1	Aufschluss von Wasserproben	Herstellung einer sauren Aufschlusslösung	DIN EN ISO 11885:2009-09 (E 22)	27,00 €
4.1.2.2	Filtration Wasserprobe	Filtration zur Bestimmung von gelösten Anteilen	DIN EN ISO 11885:2009-09 (E 22) DIN EN ISO 17294-2 :2017-01 (E 29)	15,50 €
4.1.2.3	Eisen II	Bestimmung des gelösten Eisen(II)	DIN 38406-E 1:1983-05, Abschn. 9.2.2	71,50 €
4.1.2.4	Elemente mit GFAAS und FAAS	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z. B. Ca, Mg, K, Na, Pb, Fe, Cu, Zn, Mn mit AAS, je Element	DIN 38406 - E Serie	33,10 €
4.1.2.5	Elemente mit AAS - Hydridverfahren	Bestimmung von gelösten oder Gesamtgehalt von z. B. Antimon, Arsen, Quecksilber, Selen	EN ISO 11969:1996 (D18) Hydridverfahren	39,80 €
4.1.2.6	Elemente mit ICP-MS , Einzel	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z. B.: As, Al, B, Ba, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP MS, je Element	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E 29)	23,50 €
4.1.2.7	Elemente mit ICP-MS, Paket	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z. B.: As, Al, B, Ba, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP MS, je Paket ab 9 Elemente	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E 29)	206,10 €
4.1.2.8	Elemente mit ICP-OES, Einzel	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt z. B.: von z. B.: As, Al, B, Be, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-OES, je Element	DIN EN ISO 11885:2009-09 (E 22)	18,10 €
4.1.2.9	Elemente mit ICP-OES, Paket	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt z. B.: von z. B.: As, Al, B, Be, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-OES, je Paket ab 10 Elemente	DIN EN ISO 11885:2009-09 (E 22)	168,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.2.10	Quecksilber	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von Hg mit AFS in Wasser, je Parameter	DIN EN ISO 17852:2008-04 (E 35)	33,10 €
4.1.2.11	Quecksilber, gesamt (AW)	Bestimmung des Hg-Gesamtgehaltes in Abwasser einschließlich Aufschluss, je Probe	DIN EN ISO 12846 :2012-08 (E 12)	77,30 €
4.1.2.12	Chrom-VI	Bestimmung des Chrom VI mit Ionenchromatographie und Nachsäulenderivatisierung je Parameter	DIN EN ISO 17852:2008-04 (E 35) EPA 218.7:2011-11	66,40 €
4.1.3	Bestimmung biologischer und mikrobiologischer Parameter			
4.1.3.1	Argentoxine	Cyanobakterientoxinbestimmung mittels ELISA, je Parameter	ELISA, Fa. Beacon	159,10 €
4.1.3.2	Chlorophyll-a/ Phaeophytin-a	photometrische Bestimmung der Pigmentkonzentration nach alkoholischer Extraktion, je Bestimmung	DIN 38412-L16:1985-12 DIN 38409-60:2019-12	89,70 €
4.1.3.3	entfallen			entfallen
4.1.3.4	Clostridium perfringens	Nachweis von Clostridium perfringens nach TrinkwV	DIN EN ISO 14189:2016-11	21,20 €
4.1.3.5	entfallen			entfallen
4.1.3.6	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien in Wasser nach Anreicherung mit BRILAMUG	UBA Bundesgesundheitsblatt 10/1995	31,80 €
4.1.3.7	entfallen			entfallen
4.1.3.8	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien n. TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1:2017-09	21,60 €
4.1.3.9	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien nach TrinkwV, Colilert-Verfahren	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	21,20 €
4.1.3.10	Enterokokken	Nachweis von Enterokokken nach TrinkwV	DIN EN ISO 7899-2:2000-11	21,20 €
4.1.3.11	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli (Mikrotiterverfahren)	DIN EN ISO 9308-3:1999-07	32,40 €
4.1.3.12	entfallen			entfallen
4.1.3.13	entfallen			entfallen
4.1.3.14	entfallen			entfallen
4.1.3.15	Escherichia coli	Nachweis von Escheria coli nach TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1:2017-09	21,60 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.3.16	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli n. TrinkwV Colilert-Verfahren	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	21,20 €
4.1.3.17	Fischeitest (G Ei)	Bestimmung der akuten Toxizität von Abwasser auf Zebrafisch-Eier (Danio rerio), je Bestimmung	DIN 38415 - T6:(2003-08)	611,10 €
4.1.3.18	Intestinale Enterokokken	Nachweis von Intestinalen Enterokokken (Mikrotiterverfahren)	DIN EN ISO 7899-1:1999-07	32,40 €
4.1.3.19	entfallen			entfallen
4.1.3.20	entfallen			entfallen
4.1.3.21	Koloniezahl bei 22 °C bzw. 37 °C	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 22 °C bzw. 37°C, je Parameter	EN ISO 6222:1999-07	21,60 €
4.1.3.22	entfallen			entfallen
4.1.3.23	entfallen			entfallen
4.1.3.24	Koloniezahl bei 20 °C bzw. 36 °C	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 20 °C bzw. 36 °C nach TrinkwV, je Parameter	Verf. n. TrinkwV 2001 §15 (1c)	21,20 €
4.1.3.25	Legionella spec., Trinkwasser, Badebeckenwasser	Nachweis von Legionellen in Trinkwasser nach TrinkwV sowie in Badebeckenwasser bzw. im Filtrat, Direktausstrich	DIN EN ISO 11731:2019-03, Trinkw: unter Berücksichtigung der UBA Empfehlung vom 18.12.2018	42,30 €
4.1.3.26	Legionella spec., Trinkwasser, Badebeckenwasser	Nachweis von Legionellen in Trinkwasser nach TrinkwV sowie in Badebeckenwasser bzw. im Filtrat, Membranfiltrationsverfahren	DIN EN ISO 11731:2019-03, Trinkw: unter Berücksichtigung der UBA Empfehlung vom 18.12.2018	42,30 €
4.1.3.27	entfallen			entfallen
4.1.3.28	entfallen			entfallen
4.1.3.29	Pseudomonas aeruginosa, Trink- und Badebeckenwasser	Nachweis von Pseudomonas aeruginosa nach TrinkwV	DIN EN ISO 16266:2008-05	21,20 €
4.1.3.30	entfallen			entfallen
4.1.3.31	entfallen			entfallen
4.1.3.32	Serologische Differenzierung von Legionella-Isolaten	Antikörper gegen Bakterienantigene, Qualitativer Antikörper-Nachweis, Agglutinations-/Fällungsreaktion Einzelparameter		38,10 €
4.1.3.33	mittels Agglutination Chlorophyll a, Cyanobakterienchlorophyll fluorimetrisch	Fluoreszenzmessung mit Moldaenkesonde, Kalibrierung durch Hersteller / Hausverfahren		21,30 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.3.34	Filtration von Wasserproben	Filtration von Wasserproben zur molekularbiologischen Bestimmung von <i>Pyromesitium parvum</i> , je Probe	Hausverfahren	43,30 €
4.1.4	Bestimmung organischer Spurenstoffe als Gesamtprobe			
4.1.4.1	PAK nach EPA	Anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)+(k)fluoranthren, Benzo(g,h,i)-perylen, Indeno(1,2,3-cd)-pyren, Fluoranthren, Fluoren, Pyren, Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Phenanthren, Chrysen, Benzo(a)+Dibenz(ah)anthracen	DIN EN ISO 17993:2004-03 (F18)	238,50 €
4.1.4.2	PAK nach TW-VO, entsprechend Anlage 2 Teil II	Bestimmung von Benzo(a)pyren, Benzo(b)pyren, Benzo(k)fluoranthren, Benzo(ghi)perylen, Indeno(1,2,3-cd)pyren in Wasser	DIN 38407 Teil 8:1995-10	187,50 €
4.1.4.3	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC) mit Purge and Trap oder Headspace-Festphasenmikroextraktion und GC-MS	Trichlorbenzole, Chlorbenzol, Nitrobenzol, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, i-Propylbenzol, Xylol, Chloroform (Trichlormethan), Dichlormethan, Tetrachlormethan (Tetrachlorkohlenstoff), Trichlorethen (TRI), Tetrachlorethen (PER), 1,2-Dichlorethan, 1,2-Dibromethan, 1,1,1-Trichlorethan, 1,1,2-Trichlorethan, 1,1,2,2-Tetrachlorethan, 1,1,2-Trichlorfluorethan, Hexachlorbutadien, 1,1-Dichlorethan/+-ethEhn, cis/trans-1,2-Dichlorethen, 1,2-Dichlorpropan, cis/trans-1,3-Dichlorpropan, 2,3-Dichlorpropan, 3-Chlorpropan (Allylchlorid), Chlorpropan	DIN EN ISO 15680:2004-04 (F19) DIN 38407-41:2011-06 (F41)	219,20 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.4	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe, mit Head-Space-GC	Bestimmung von Benzol, Toluol, Ethyl-benzol, Styrol, Xylol, Isopropylbenzol 1,2 Di-chlorethan, Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1.1.1.-Trichlorethan, Chlorethen, Dichlor-methan, Tetrachlormethan, Trichlormethan, cis/trans-Dichlorethen, Vinylchlorid, Trichlor-methan, Bromdichlormethan, Dibrom-chlormethan, Tribrommethan und weitere	DIN 38407 Teil 9 (F9) DIN 38407-30:2007-12 (F30) DIN EN ISO 10301:1997-08 (F4) DIN 38407-43:2014-10 (F43) DIN 38407-41:2011-06(F41)	152,90 €
4.1.4.5	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe, Einzelbestimmung	Bestimmung von Vinylchlorid, BTEX, LHKW als Einzelstoffe	DIN EN ISO 15680:2004-04 (F19) DIN 38407-41:2011-06 (F41) DIN 38407 Teil 9 (F9) DIN 38407-30:2007-12 (F30) DIN EN ISO 10301: 1997-08 (F04) DIN 38407-43:2014-10 (F43) DIN 38413-P6 DIN 38407-37:2013-11	99,70 € 80 - 100 € 422,70 €
4.1.4.6	Acrylamid	Bestimmung von Acrylamid		
4.1.4.7	Chlorpestizide/PCB	HCH-Isomere ($\alpha, \beta, \gamma, \delta, \epsilon$) DDD, DDT, DDE, Penta+Hexachlor-benzol, Hexachlorbuta-1,3-dien, a-Endosulfan, b-Endosulfan, Chlordan (cis+trans), Trifluralin, Aldrin, Dieldrin, Endrin, Isodrin, Heptachlor, Heptachlorepoxyd (cis+trans), PCB (28, 52, 101, 118, 138, 153, 180)		
4.1.4.8	Phenylharnstoffe, Triazine	Atrazin, Simazin, Terbutylazin, Terbutryn, Desethylatrazin, Metribuzin, Desethylterbutylazin, Diuron, Isoproturon, Chlortoluron, Monolinuron, Fenuron, Alachlor, Cybutryn (Irgarol), Pirimicarb, Chloridazon (Pyrazon), Methyl-Desphenyl-chloridazon (Metabolit B1), Desphenyl-chloridazon (Metabolit B), Diflufenican, Metamitron, Dimethachlor, Metazachlor, Metolachlor und S-Metolachlor, Lenacil, Desethylsimazin, Pendimethalin, Carbendazim	DIN 38407 - F 36:2014-09 mit LC-MS/MS EN ISO 11369:1997-11 (F 12) mit LC-MS/MS	530,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.9	Metaboliten der Phenylharnstoffe, Triazine	Dimethachlorsäure-CGA 50266, Dimethachlor-Sulfonsäure -CGA 354742, Dimethachlor-Metabolit CGA 369873, Dimethachlor-Metabolit CGA 373464 Metazachlorsäure BH 479-4, Metazachlor-Sulfonsäure BH-479-8, S-Metolachlorsäure-CGA 351916 bzw. CGA 51202, S-Metolachlor-Sulfonsäure-CGA 380168 bzw. CGA 354743, S-Metolachlor-Metabolit NOA 413173, S-Metolachlor-Metabolit CGA 357704, S-Metolachlor-Metabolit CGA 368208, 2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407 - F 36:2014-09 mit LC-MS/MS	530,40 €
4.1.4.10	saure Herbizide und Arzneimittel	2,4-D, 2,6-D, 2,4-DB, 2,4,5-T, 2,4,6-T, Bentazon, Bromoxynil, Dichlorprop (2,4-DP), 2,6-Dichlorprop (2,6-DP), Fenoprop (2,4,5-TP), 2,4,6-Fenoprop (2,4,6-TP), Fluroxypyr, Mecoprop (2,4-MCPP), 2,6-Mecoprop (2,6-MCPP), MCPA, MCPB, Nicosulfuron, Quinmerac, Sulcotrion, Bezafibrat, Carbamazepin, Clofibrinsäure, Diclofenac, Gemfibrozil, Ibuprofen, Indomethacin, Ketoprofen	DIN 38407 - F 35 :2010-10 mit LC-MS/MS	295,80 €
4.1.4.11	Phenole/Chlorphenole	2,4-/2,5-Dichlorphenol, 2-/3-/4-Chlorphenol, 2-/3-/4-Ethylphenol, 2,3-/2,4-/2,5-/2,6-/3,4-/3,5-Dimethylphenol, 2/3/4-Methylphenol (o/m/p-Kresol), 2,3,5-/2,3,6-/2,4,6-/3,4,5-Trimethylphenol, Phenol, Pentachlorphenol, Triclosan	DIN EN 12673-F15	183,50 €
4.1.4.12	Phosphorsäureester (PSE)	Chlorfenvinphos, Parathion- Ethyl-methyl, Chlorpyrifos.ethyl+ methyl, Summe Chlorpyrifophos, Dichlorvos, Etrimpfos, Fenthion, Mevinphos, Deltametrin, Trifluralin, Dicyclofuanid, Dimethoat, Iprodion, Propoxur, Propyzamid, Dicofof	DIN EN ISO 10695:2000-11 (F24)	332,10 €
4.1.4.13	Glyphosat	Bestimmung von Glyphosat und Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	ISO 16308:2017-09 - F45 mit LC-MS/MS	473,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.14	Zinnorganik	Dibutylzinn-Kation (als Sn), Tributylzinn-Kation (als Sn), Triphenylzinn-Kation (als Sn) Bestimmung von DEHP Di-(2-ethylhexylphthalat)	DIN EN ISO 17353:2005-11 (F 13)	567,50 €
4.1.4.15	Phthalate		DIN EN ISO 18856-F26	341,40 €
4.1.4.16	MKW	Bestimmung der Kohlenwasserstoffe gesamt	DIN EN ISO 9377-2:2001-07 (H 53)	207,10 €
4.1.4.17	Halogenessigsäure	Bestimmung der Monochloressigsäure	DIN EN ISO 23631:2006-05 (F 25) mod.	167,70 €
4.1.4.18	EDTA/NTA	Bestimmung von EDTA und NTA	DIN EN ISO 16588:2004-02	180,80 €
4.1.4.19	Alkylphenole	4-p-Nonylphenol, verzweigt, p-tert-Octylphenol, Bisphenol A	DIN EN ISO 18857-2 1:2007-02 (F 31)	588,50 €
4.1.4.20	Bromierte Diphenylether	BDE 28,47, 99, 100, 153, 154, weitere Isomere auf Anfrage	DIN EN ISO 22032-F28	588,50 €
4.1.4.21	entfallen			entfallen
4.1.4.22	Chlorparaffine	Bestimmung der n-C10 bis n-C13 Chloralkane mit GC-MS	ISO 12010	352,60 €
4.1.4.23	Anreicherung mit SPE oder FFE	Anreicherung von Stoffen aus Wasser mittels Festphasenextraktion oder zusätzliche Flüssig/Flüssig Extraktion		83,30 €
4.1.4.24	sonstige PSM	z.B. Quinoxifen, Aclonifen, Bifenox, Cypermethrin u. a.	GC-MS oder LC-MS	520,00 €
4.1.4.25	PFOS	Perfluoroctansulfonsäure und Derivate		190 - 210 €
4.1.4.26	Phenazon und Metabolite	Phenazon, Propyphenazon, 1,2-Dihydro-1,5-dimethylpyrazol-3-on (DP), 1-Acetyl-1-methyl-2-dimethyl-oxamoyl-2-phenylhydrazin (AMDOPH), Dimethylaminophenazon (DMAA)	DIN 38407-36:2014-09 (F 36)	384,50 €
4.1.4.27	entfallen			entfallen
4.1.4.28	Per- und Polyfluorierten Verbindungen in Wasser (PFC)	20 PFC nach RiLi (EU) 2020/2184, Wasser für menschlichen Gebrauch, je Bestimmung	DIN 38407-42:2011-03 (F 42) LC-MS/MS, Direktinjektion ohne Probenanreicherung	490,30 €
4.1.4.29	Arzneimittelwirkstoffe und Transformationsprodukte	Bestimmung von Oxipurinol, Valsartansäure und Gabapentin in Wasser, je Bestimmung	DIN EN ISO 21676:2022-01 (F 47) LC-MS/MS, Direktinjektion ohne Probenanreicherung	490,30 €
4.1.4.30	Hormone nach WRRL	Bestimmung von 17β-Estradiol, 17α-Ethinylestradiol und Estron in Wasser, je Bestimmung	Probenanreicherung EPA Method 539, Version 1, Nov. 2010 LC-MS/MS mit Probenanreicherung	573,60 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.31	TFA (Wasser)	Bestimmung von Trifluoressigsäure in Wasser	Hausverfahren mit LC-MS/MS, Direktinjektion	221,20 €
4.1.4.32	TFA mit SPE-Anreicherung (Wasser)	Bestimmung von Trifluoressigsäure in Wasser, mit Anreicherung	Hausverfahren mit LC-MS/MS, SPE-Anreicherung	351,10 €
4.1.5	Probenahme von Trinkwasser, Badebeckenwasser, Abwasser und Probenahme aus Gewässern sowie Vor Ort Bestimmungen			
4.1.5.1	Abpumpdauer	Bestimmung der Zeit vom Abpumpbeginn bis zur Probenahme		2,30 €
4.1.5.2	Abpumpvolumen	Bestimmung des Volumens vom Abpumpbeginn bis zur Probenahme		2,30 €
4.1.5.3	Absenkung	Bestimmung der Absenkung vom Ruhepegel bis zur Probenahme		2,30 €
4.1.5.4	An+ Abfahrt pro Tour Zone 1	Anfahrtpauschale in Berlin 1 bis 25km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	80,70 €
4.1.5.5	An+ Abfahrt pro Tour Zone 2	Anfahrtpauschale in Berlin 26 bis 50km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	161,00 €
4.1.5.6	An+ Abfahrt pro Tour Zone 3	Anfahrtpauschale in Brandenburg 1 bis 100km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	180,10 €
4.1.5.7	An+ Abfahrt pro Tour Zone 4	Anfahrtpauschale in Brandenburg 101 bis 200km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	339,80 €
4.1.5.8	An+ Abfahrt pro Tour Zone 5	Anfahrtszone in Brandenburg 201 bis 300km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	499,80 €
4.1.5.9	An+ Abfahrt pro Tour Zone 6	Anfahrtszone in Brandenburg über 300km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	659,50 €
4.1.5.10	Automatisierte Probenahme	Probenahme aus Mischprobensammlern	-	47,60 €
4.1.5.11	entfallen			entfallen

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.5.12	Entnahmetiefe	Bestimmung der Einhängtiefe der Pumpe	DIN 38402-13:1985-12, AQS - Merkblatt P-8/2 Probenahme von Grundwasser, DIN 38402-13:2021-12	2,30 €
4.1.5.13	Förderstrom	Onlinemessung während der Probenahme	DIN 38402-13:1985-12, AQS - Merkblatt P-8/2 Probenahme von Grundwasser, DIN 38402-13:2021-12	2,30 €
4.1.5.14	GW-Sohle	Bestimmung der Tiefe	DIN 38402-13:1985-12, AQS - Merkblatt P-8/2 Probenahme von Grundwasser, DIN 38402-13:2021-12	2,30 €
4.1.5.15	GW-Stand	Grundwasserspiegel in Ruhe	DIN 38402-13:1985-12, AQS - Merkblatt P-8/2 Probenahme von Grundwasser, DIN 38402-13:2021-12	2,30 €
4.1.5.16	Probenahme Abwasser	Probenahme von Abwasser als qualifizierte Stichprobe	DIN 38402-A11:2009-02, AQS - Merkblatt P8/1 Probenahme von Abwasser	88,90 €
4.1.5.17	Probenahme Badebeckenwasser	Probenahme von Badebeckenwasser, pro Becken	DIN 19643-1:2012-11	29,70 €
4.1.5.18	Probenahme Oberflächenwasser Standard	Probenahme aus Oberflächen-/Fließgewässern/Seen, Standardaufwand	DIN EN ISO 5667-6:2016-12, DIN 38402-12:1985-06, AQS - Merkblatt „Probenahme aus Seen“ P-8/5 (Mai 2015), AQS -Merkblatt „Probenahme aus Fließ-gewässern“ P-8/3 (Februar 2012)	41,60 €
4.1.5.19	Probenahme Oberflächenwasser aufwändig	tiefenintegrierte Probenahme aus stehenden Gewässern, Boostprobenungen, Sonderprobenungen	DIN EN ISO 5667-6:2016-12, DIN 38402-12:1985-06, AQS - Merkblatt „Probenahme aus Seen“ P-8/5 (Mai 2015), AQS -Merkblatt „Probenahme aus Fließ-gewässern“ P-8/3 (Februar 2012)	184,00 €
4.1.5.20	Probenahme Grundwasser	Probenahme aus Grundwasser	DIN 38402-13:1985-12, AQS - Merkblatt P-8/2 Probenahme von Grundwasser, DIN 38402-13:2021-12	130,20 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.5.21	Probenahme nach Badegewässer-RL	Probenahme aus Badegewässern vom Rand oder Steg aus einschließlich Biologie	gem. EU-Badegewässer-RL, Anhang 5	53,30 €
4.1.5.22	Probenahme von Trinkwasser Standard	Probenahme von Trink- und Notwasser, je Entnahmestelle	DIN ISO 5667-5:2011-02 (A 14), Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch 1,2 (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)	39,10 €
4.1.5.23	Probenahme von Trinkwasser, aufwändig	Probenahme von Trink- und Notwasser mit erhöhtem Aufwand, z. B. aus Straßenbrunnen, Tiefspiegelbrunnen und Wasserversorgungsanlagen, je Entnahmestelle	DIN ISO 5667-5:2011-02 (A 14), modifiziert, Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch 1,2 (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)	79,20 €
4.1.5.24	Probenahme Zooplankton	Probenahme von Zooplankton aus stehenden Gewässern, je Probenahme	DIN EN 15110:2006-08, AQS - Merkblatt „Probenahme aus Seen“ P-8/5 (Mai 2015)	53,30 €
4.1.5.25	Probenahmeplanung	Probenahme nur Planung, Aufwand bei witterungsbedingten und sonstigen Ausfällen, Pauschale pro Messstelle		4,50 €
4.1.5.26	Sichttiefe	Bestimmung der Sichttiefe mit Secchi - Scheibe		11,40 €
4.1.5.27	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil bis 5m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN EN ISO 7027-1:2000-04 (C2), DIN EN ISO 7027-2:2019-06 (C22)	41,40 €
4.1.5.28	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil bis 10m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12:1985-06, AQS - Merkblatt „Probenahme aus Seen“ P-8/5 (Mai 2015)	29,70 €
4.1.5.29	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil größer 10m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12:1985-06, AQS - Merkblatt „Probenahme aus Seen“ P-8/5 (Mai 2015)	23,80 €
4.1.5.30	Wetter	visuelle Bestimmung		2,30 €
4.1.5.31	An+ Abfahrt pro Tour Zone 7	Anfahrtpauschale in Berlin über 50km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	241,60 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.5.32	Probenahme Oberflächenwasser Einfachbeprobung	Probenahme aus Oberflächen-/ Fließgewässern/Seen, Einzelprobe	DIN EN ISO 5667-6:2016-12, DIN 38402-12:1985-06, AQS - Merkblatt „Probenahme aus Seen“ P-8/5 (Mai 2015), AQS -Merkblatt „Probenahme aus Fließgewässern“ P-8/3 (Februar 2012)	14,10 €
4.1.5.33	entfallen			entfallen
4.1.5.34	An+ Abfahrt pro Tour Zone 8	Anfahrtpauschale in Berlin über 100km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	322,70 €
4.1.5.35	entfallen			entfallen
4.1.5.36	Sichttiefe, geschätzt	Schätzung Sichttiefe für landseitige Badestellen	Hausverfahren	13,10 €
4.2	Untersuchung von Böden, Altlasten, Sedimenten, Abfällen, Gesteinen Probenvorbereitung			
4.2.1	mechanische Probenaufbereitung	trocknen, teilen, sieben, wägen, mahlen, filtrieren, zentrifugieren, sortieren, homogenisieren, je Durchführung	DIN 19747	14,40 €
4.2.1.2	Gefriertrocknung	Herstellung einer gefriergetrockneten Probe	DIN 19747	40,70 €
4.2.1.3	Schlämmlung/Schotteranalyse	Ausschlämmen der Kleingeschiebe 4-10 mm, je Durchführung	Hausmethode	84,90 €
4.2.1.4	Extraktion/Elution/Aufschluss	Herstellung von Probenextrakten (Wasser, Doppellaktat-, Oxalat-, Dithionit-, Calciumchlorid-, Ammoniumnitrat, Calciumacetat-lactat-, CAT- Auszug, Königswasser), je Durchführung	DIN EN 13657:2003-01, DIN 19730	27,40 €
4.2.1.5	Probenaufbereitung für die Pollenanalyse	Aufbereitung mit HCl, KOH, HF, Ultraschall, Acetolyse, Herstellung von Glycerinpräparaten, je Durchführung	GLP., wiss Standard	173,20 €
4.2.1.6	entfallen			entfallen
4.2.2	chemisch-physikalische Grundmessverfahren			
4.2.2.1	Korngrößenverteilung <63 bis 2000 µm	Trocken- und Nasssiebung, je Paket	DIN 18123	97,30 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.2.2	Korngrößenverteilung, 0,04 bis 2000 µm	Laserbeugung mittels LS 230, Fa. Beckman/Coulter, je Paket	ISO 9001	83,80 €
4.2.2.3	entfallen			entfallen
4.2.2.4	entfallen			entfallen
4.2.2.5	Carbonatgehalt	Bestimmung als CaCO ₃	Hausmethode	55,90 €
4.2.2.6	Gesamtgehalt C (TC), N (TN), S (TS)	Elementaranalyse (trockene Verbrennung bei 1150°C unter O ₂ -Zufuhr), je Bestimmung	DIN ISO 10694:1996-08, DIN ISO 13878:1998-11, DIN ISO 15178:2001- 02	50,00 €
4.2.2.7	Glühverlust (GV550)	Veraschung bei 550°C (Angabe bezogen auf die bei 105°C getrocknete Probe)	DIN 19684-3:2000-08	21,60 €
4.2.2.8	Glühverlust (LOI)	Veraschung bei 1000°C (Angabe bezogen auf die bei 105°C getrocknete Probe)	Hausmethode	21,60 €
4.2.2.9	entfallen			entfallen
4.2.2.10	Leitfähigkeit im Eluat	elektrometrische Bestimmung nach Wasserextraktion (1:5, ausnahmsweise 1:10)	DIN ISO 11265:1997-06	11,20 €
4.2.2.11	Nimin	Bestimmung als NO ₃ -N, NH ₄ -N mittels CFA im Calciumchloridauszug, je Parameter	DIN EN ISO 11732 - E23 (2005)	31,80 €
4.2.2.12	pH-CaCl ₂	elektrochemische Bestimmung mit CaCl ₂ -Lsg.	DIN ISO 10390 (CaCl ₂)	11,20 €
4.2.2.13	pH-H ₂ O	elektrometrische Bestimmung mit Reinwasser	DIN ISO 10390:1997-05	11,20 €
4.2.2.14	Rechengröße, je Wert	Carbonatgehalt, berechnet	DIN ISO 10694	2,40 €
4.2.2.15	TOC = Corg	C:N Verhältnis (TC/TN) berechnet	DIN ISO 10694	49,60 €
4.2.2.16	Trockenrückstand	Bestimmung des organisch gebundenen Kohlenstoffs	DIN ISO 11465	16,10 €
4.2.2.17	Trockenrohddichte (TRD)	Trocknung bei 105°C	HFA 2.7 bzw. HBU 11.6a, DIN ISO 11272	16,10 €
4.2.2.18	Wassergehalt	Bestimmung eines definierten Volumens bei 105°C	DIN ISO 11465:1996-12	16,10 €
4.2.3	Bestimmung von Elementen, Metallen und Halbmetallen			
4.2.3.1	entfallen			entfallen
4.2.3.2	Elemente mit GFAAS	Bestimmung von Elementen mit Graphit- rohrtechnik (ETA) z. B. As, Cd, Mo, je Element	DIN ISO 11047:2003-05 EN ISO 15586:2004-02 (E4)	34,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.3.3	Quecksilber-Totalgehalt	Bestimmung des Gesamtgehaltes von Hg mit CV-AAS	Grundlage: EPA Methode 7473 01	37,90 €
4.2.3.4	Quecksilber	Bestimmung von Hg in Boden-Extrakten mit AFS	DIN EN 13506 - E35	34,70 €
4.2.3.5	Elemente im Oxalatauszug oder Dithionit- auszug (ICP)	Bestimmung von Al, Fe, Mn mit ICP OES, je Element	Ad-hoc-AG Boden (2000) DIN 19684-6:1997-12	18,70 €
4.2.3.6	calciumchloridlösliches Magnesium (ICP)	Bestimmung von Mg im CaCl ₂ Auszug mittels ICP-OES, je Element	VDLUFA (1991) A6.2.1.2	18,70 €
4.2.3.7	Smin (ICP)	Bestimmung von S im Calciumchloridauszug mit ICP OES, je Element	DIN 19684-6:1997-12	18,70 €
4.2.3.8	Nährstoffe K ₂ O; P ₂ O ₅ (CAL oder DL)	Bestimmung von K, P im Calciumacetatlaktat (CAL)/Doppellaktat(DL)-Auszug mit ICP OES, je Element	VDLUVA 1991 A6.2.1.1 und A6.2.1.2	18,70 €
4.2.3.9	pflanzenverfügbare Mikronährstoffe (ICP)	Bestimmung von z. B. B, Cu, Mn, Zn nach CAT-Aufschluss mit ICP-OES, je Element	VDLUFA A13.1.1/A6.4.1	18,70 €
4.2.3.10	Effektive Kationenaustauschkapazität KAK _{eff}	Bestimmung von Ca, K, Mg, Na, Al, Fe, Mn mit ICP-OES, inklusive Elution, je Bestimmung	Ad-hoc-AG Boden (2000), nach Ulrich, DIN ISO 11260	196,30 €
4.2.3.11	Potentielle Kationenaustauschkapazität KAK _{pot}	Bestimmung von Ca, K, Mg, Na, Al, Fe, Mn mit ICP-OES, inklusive Elution, je Bestimmung	Ad-hoc-AG Boden (2000), nach Mehlich, DIN ISO 13536	177,10 €
4.2.3.12	Elementgehalte mittels ICP-OES (Königswasser, Ammoniumnitrat- auszug, wässrige Extrakte)	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP OES, je Element	DIN EN ISO 11885:2009-09 (E22)	18,70 €
4.2.3.13	Elementgehalte mittels ICP-OES (Königswasser, Ammoniumnitrat- auszug, wässrige Extrakte) Paket	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP OES, je Paket ab 10 Elemente	DIN EN ISO 11885:2009-09 (E22)	174,80 €
4.2.3.14	Elementgehalte mittels ICP-MS (Königswasser, Ammoniumnitrat- auszug, wässrige Extrakte)	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Al, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-MS, je Element	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	24,30 €
4.2.3.15	Elementgehalte mittels ICP-MS (Königswasser, Ammoniumnitrat- auszug, wässrige Extrakte) Paket	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Al, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-MS, je Paket ab 9 Elemente	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	213,90 €
4.2.3.16	Totalgehalte der Haupt- und Spurenelemente mit RFA inkl. Glühverlust 1000°C	Bestimmung der Gesamtgehalte der Haupt- und Spurenelemente im Schmelzling mit RFA inkl. Glühverlust 1000°C, je Bestimmung	Hausmethode	80,10 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.3.17	XRD (RBA)	Qualitativer Mineralbestand inkl. Tonmineralogie, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtslegung, je Bestimmung	Hausmethode	153,90 €
4.2.3.18	XRD (RBA)	Quantitativer Mineralbestand inkl. Tonmineralogie, exkl. amorphe Phasen, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtslegung, je Bestimmung	Hausmethode	770,00 €
4.2.3.19	XRD (RBA)	Quantitativer Mineralbestand inkl. Tonmineralogie und amorphe Phasen, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtslegung, je Bestimmung	Hausmethode	888,30 €
4.2.3.20	Totalgehalte der Haupt- und Spurenelemente mit RFA	Bestimmung der Gesamtgehalte der Haupt- und Spurenelemente im Schmelzling mit RFA (Messung eines vorhandenen Schmelzlings)	Hausmethode	44,90 €
4.2.4	Bestimmung organischer Spurenstoffe als Gesamtprobe			
4.2.4.1	PCDD/PCDF	Bestimmung von Polychlorierte Dibenzodioxine /Dibenzofurane (PCDD/PCDF), je Probe	GC-MS nach AbfklärV unter Beachtung DIN 38414-24 VDLUFA-Methodenbuch Bd. VII, 3.3.2 DIN ISO 11264	280 - 320 €
4.2.4.2	Pflanzenschutzmittel	Bestimmung von Pendimethalin, Metaza-chlor, Metolachlor, Simazin, Terbutylazin, Isoproturon, Diuron, Metamitron, je Probe	Hausmethode	140 - 160 €
4.2.4.3	Glyphosat, Glyphosat-Trimesium, AMPA	Bestimmung von Glyphosat und Glyphosat-Trimesium- AMPA, je Probe	Hausmethode	140 - 160 €
4.2.4.4	PCB und Chlorpestizide	Bestimmung von PCB (28, 52, 101,118, 138, 153,180), DDT, DDD, DDE, HCB, HCH-Isomere (α,β,y,d,ε) u. a. (auf Anfrage), je Probe	DIN ISO 10382:2003-05	482,70 €
4.2.4.5	Phthalate	DEHP Di-(2-ethylhexylphthalat), je Probe	DIN 19742:2014-02	557,30 €
4.2.4.6	Chlorparaffine	C10-C13, je Probe	DIN EN ISO 18635:2016-10	557,30 €
4.2.4.7	Bromierte Diphenylether	BDE 28, 47, 99, 100, 153, 154, 209 je Probe	DIN EN ISO 22032:2009-07	130 - 150 €
4.2.4.8	Zinnorganik, je Probe	Dibutylzinn-Kation (als Sn), Tributylzinn-Kation (als Sn), Triphenylzinn-Kation (als Sn), Tetrabutylzinn	DIN EN ISO 23161 (2011-10)	100 - 120 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.4.9	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe:	16 PAK (nach EPA), je Probe	DIN ISO 13877 VDLUFA-Methodenhandbuch Bd. VII, 3.3.3.1	287,60 €
4.2.5	Bestimmung biologischer Kenngrößen			
4.2.5.1	Mikrobielle Basalatmung	Mikrobielle Basalatmung, je Bestimmung	Durchflussverfahren (Domsch 1962) beschrieben bei Heinemeyer et al. (1989)	50 - 100 €
4.2.5.2	Mikrobielle Biomasse (inclusive metabolischer Quotient)	Mikrobielle Biomasse (inclusive metabolischer Quotient), je Bestimmung	Substrat-induzierte Respiration (n. Anderson & Domsch 1978 und Heinemeyer et al. 1989), DIN ISO 14240-1	50 - 100 €
4.3.	Probenahme und Untersuchung von Luft (Innenraum- und Außenluft) und Staubproben			
4.3.1	Probenahme und Vor Ort Tätigkeit			
4.3.1.1	entfallen			entfallen
4.3.1.2	Gase Einzelmessung	nach Absprache (z. B. CO, CO2), je Bestimmung	Spezifische Sensoren	110,10 €
4.3.1.3	Gase Monitormessung	nach Absprache (z. B. CO, CO2) mit Auswertung, je Bestimmung	Spezifische Sensoren	217,40 €
4.3.1.4	Klimaparameter	Temperatur/Luftfeuchte, je Parameter	Hygro-Thermometer	108,70 €
4.3.1.5	Partikel einfach	Monitormessung und Auswertung	Aerosolspektrometer	151,80 €
4.3.1.6	Partikel aufwändig	Monitormessung und Auswertung	Aerosolspektrometer	680,10 €
4.3.1.7	A-Staub, E-Staub, PM10, PM2.5	Probenahme, Vor- und Nachbereitung	IFA 6060/7284 DIN EN 12341/14907	283,70 €
4.3.2	Untersuchung von Staubproben (Feinstaub und Staubniederschlag)			
4.3.2.1	Bereitstellung Filter	Bereitstellung gewogener und konditionierter Filter, je Stück	DIN EN 12341:2014-08	11,80 €
4.3.2.2	Masse PM 2,5; PM10, A-/E-Staub	gravimetrische Bestimmung der Fraktionen < 2,5 und <10µm, A, E, je Parameter	DIN EN 12341:2014-08	8,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.3.2.3	Staubniederschlag	gravimetrische Bestimmung der Masse, Verfahren nach Bergerhoff, je Probe	VDI 4320/2:2012-01	53,10 €
4.3.2.4	Aufbereitung der Staubproben	saurer Aufschluss der Proben in der Mikrowelle, je Probe	VDI 2267/1 2019-12, VDI 2267/2 2019-02, VDI 2267/3 2015-03	42,10 €
4.3.2.5	entfallen			entfallen
4.3.2.6	entfallen			entfallen
4.3.2.7	entfallen			entfallen
4.3.2.8	Elemente im Staub mit ICP-MS einzeln	Bestimmung von Al, As, Ba, Ca, Pb, Cd, Ni, Cr, Cu, Co, Fe, K, Mg, Mn, Na, Sb, Se, Sn, Ti, V, Zn mit ICP-MS, je Element	DIN EN 14902 2007-01, DIN EN 15841 2010-04, VDI 2267/1 2019-12, VDI 2267/2 2019-02	24,30 €
4.3.2.9	Elementgehalte mit ICP-MS Paket	Bestimmung von Elementen siehe 4.3.2.8 mit ICP-MS, je Paket ab 9 Elemente	DIN EN 14902 2007-01, DIN EN 15841 2010-04, VDI 2267/1 2019-12, VDI 2267/2 2019-02	213,90 €
4.3.2.10	Quecksilber, gesamt (Staubniederschlag)	Bestimmung des Hg-Gesamtgehaltes in Staubniederschlag einschließlich Aufschluss, je Probe	DIN EN 15853 2010-11, DIN EN ISO 17852 2008-04	166,50 €
4.3.2.11	Ruß im Feinstaub	Bestimmung des elementaren Kohlenstoffs, je Probe	VDI 2465/2 2016-11	45 - 60 €
4.3.2.12	PAK im Feinstaub/Feststoffen, als Gesamtprobe	Anthracen, Benzo(a)+(e)pyren, Benzo(ghi)perylen, Benzo(a)+Dibenzo(ah)anthracen, Benzo(b)+(j)+(k)fluoranthren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Fluoranthren, Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Fluoren, Phenanthren, Pyren, Chrysen, je Bestimmung	DIN EN 15549	317,00 €
4.3.2.13	PAK Gesamtdosition, je Gesamtprobe	Benzo(a)pyren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Benzo(a)anthracen, Dibenzo(a,h)anthracen, Benzo(b)+(j)+(k)fluoranthren, je Bestimmung nach Absprache, je Probe	DIN 19739 1+2 nach Anforderung	657,30 €
4.3.2.14	Biozide/Kontaminanten im Feinstaub / in Feststoffen aufwändig	nach Absprache, je Probe	nach Anforderung	561,20 €
4.3.2.15	Biozide/Kontaminanten im Feinstaub / in Feststoffen einfach	nach Absprache, je Probe	nach Anforderung	315,30 €
4.3.2.16	Kationen im Feinstaub, Paket	Na, K, Ca, Mg, NH4 im Eluat mit Probenvorbereitung, je Bestimmung	EN 16913	48,40 €
4.3.2.17	Anionen im Feinstaub, Paket	Cl, NO3, SO4 im Eluat mit Probenvorbereitung, je Bestimmung	EN 16913	48,40 €
52 von 59		Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2025	Fassung vom 02.10.2024	

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.3.3	Untersuchung von flüchtigen Stoffen auf Adsorbentien als Gesamtprobe			
4.3.3.1	BTEX	Bestimmung von Benzol, Toluol, Ethylbenzol	DIN EN 14662/2+5 / VDI 200-2	135,30 €
4.3.3.2	aktive und passive Sammelmethode VOC Stoffgruppe Außenluft Paket, Bestimmung je Probe	Summe 1,3/1,4-Xylol, 1,2 Xylol, je Probe 1,2,3-/1,2,4-/1,3,5-Trimethylbenzol, i-Okтан, Summe 1,3/1,4-Xylol, 1,2-Xylol, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, C7 bis C20 n-Alkane C6 bis C16 Verbindungen (ca 100 Stoffe)	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-3 DIN EN 14662/2 / VDI 2100-2	209,90 €
4.3.3.3	VOC Stoffgruppe	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG	412,20 €
4.3.3.4	Innenraumluft Paket VOC Einzelstoffe einfach	nach Absprache	Lösemittelgemische DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG	215,10 €
4.3.3.5	VOC Einzelstoffe aufwändig	nach Absprache	Lösemittelgemische DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG	395,10 €
4.3.3.6	VOC Stoffgruppe einfach	nach Absprache	Lösemittelgemische DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG	401,30 €
4.3.3.7	VOC Stoffgruppe aufwändig	nach Absprache	Lösemittelgemische DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG	583,80 €
4.3.3.8	Carbonylverbindungen	Aldehyde, Ketone	Lösemittelgemische	389,80 €
4.3.3.9	Formaldehyd	Formaldehyd	DIN ISO 16000-3	192,30 €
4.3.3.10	entfallen		DIN ISO 16000-3	entfallen
4.3.3.11	Biozide/Kontaminanten aufwändig	nach Absprache	nach Anforderung	547,00 €
4.3.3.12	Biozide/Kontaminanten einfach	nach Absprache	nach Anforderung	317,50 €
4.3.3.13	Screening	GC-MS Untersuchung	nach Anforderung	714,30 €
4.4	Radiologische Untersuchungen			
4.4.1	Vor Ort Tätigkeiten			
4.4.1.1	Durchführung Probenahme	Durchführung der Probenahme von Boden, Wasser, Sedimenten, Schwebstoffen, pflanzlicher Nahrung und Futtermittel nach Strahlenschutzgesetz, je Durchführung	B-IS-SPEKT-BODEN-01, modifiziert	157,00 €
4.4.1.2	in-situ Gammaskopimetrie	Bestimmung der nuklidspezifischen Flächenkontamination, je Messpunkt		259,60 €
4.4.1.3	Vor Ort Kontaminationsmessung	Ermittlung der Kontamination auf Oberflächen durch direkte Messung der Alpha- /Betastrahlung, je Bestimmung	Hausmethode	66,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.1.4	Messung Gamma-Ortsdosisleistung	Bestimmung der Gamma-Ortsdosisleistung, je Bestimmung (bis 10 Messpunkte)	Messvorschrift des LAVG Brandenburg	62,30 €
4.4.1.5	entfallen			entfallen
4.4.1.6	entfallen			entfallen
4.4.1.7	Messung an Containern bzgl. der Einhaltung der Transportbestimmungen (Klasse 7 -Transporte)	γ-Ortsdosisleistungsmessungen & Wischteste an einem 20-Fuß-Container, je Bestimmung (bis max. 28 ODL-Messpunkte & bis max. 4 Wischteste)	Hausmethode	279,10 €
4.4.2	Durchführung nuklidspezifischer Analysen je Probe einschließlich Probenvorbereitung			
4.4.2.1	Gammastrahlendosimetrie (Feststoffe)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration gammastrahlender Radionuklide in Feststoffen (Lebens- und Futtermitteln, Boden, Schwebstoffe, Sedimente u. a. Feststoffe) mittels Gammastrahlendosimetrie, je Bestimmung	E-γ-SPEKT-LEBM-01, F-γ-SPEKT-FUMI-01, F-γ-SPEKT-BODEN, DIN EN ISO 18589-3:2017-11 und weitere	355,90 €
4.4.2.2	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Bestimmung (Feststoffe)	Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration in Feststoffen (Aerosolfilter, Boden, Klärschlamm, Sediment, Schwebstoffe u. a. Feststoffe) mittels Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	BMU C-α-GESAMT-SEDIM-01, BMU C-α-GESAMT-SCHWE-01, BMU H-α-GESAMT-KLAER-01, BMU H-β-Gesamt-NIEDE-01	601,30 €
4.4.2.3	entfallen			entfallen
4.4.2.4	entfallen			entfallen
4.4.2.5	Uran-Bestimmung mittels Alphaspektrometrie (Feststoffe)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Urans in Feststoffen (Aerosolfilter, Klärschlamm u. a. Feststoffe) mittels Alphaspektrometrie, je Bestimmung	BMU H-α-SPEKT-KLAER-01, BMU H-α-SPEKT-KLAER-03 und weitere	1.541,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.6	Strontium-90-Bestimmung (Feststoffe und Milch)	Bestimmung der Strontium-90-Aktivitätskonzentration in Feststoffen (Lebens- und Futtermittel, Boden, Schwebstoffe, Sedimente, Aerosolfilter u. a. Feststoffe) und Milch mittels Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	BMU E-Sr-90-LEBM-02, BMU F-Sr-90-BODEN-01 und weitere	1.133,10 €
4.4.2.7	Gammaskpektrometrie (Wasser und Milch)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration gammastrahlender Radionuklide in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser) und Milch, je Bestimmung	DIN EN ISO 10703:2022-10 und weitere	220,20 €
4.4.2.8	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser), mittels Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	DIN EN ISO 10704:2020-12, BMU H-β-Gesamt-TWASS-01 und weitere	601,30 €
4.4.2.9	entfallen			entfallen
4.4.2.10	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta- und Rest-Beta-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Gesamt-Alpha-, Gesamt-Beta- und Rest-Beta-Aktivitätskonzentration-mittels in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafel-wasser) Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	DIN EN ISO 10704 (C 31):2020-12, BMU H-β-Gesamt-TWASS-01, DIN 38404-15 (C15), 1987-09 und weitere	618,00 €
4.4.2.11	Tritium-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Tritiumaktivitätskonzentration in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafel-wasser) mittels Flüssigszintillationszähler, je Bestimmung	DIN EN ISO 9698:2015-12 und weitere	267,90 €
4.4.2.12	entfallen			entfallen
4.4.2.13	Uran-Bestimmung mittels Alphaspektrometrie (Wasser)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Urans in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Alphaspektrometrie, je Bestimmung	BMU H-α-SPEKT-TWASS-01, BMU H-α-SPEKT-TWASS-03, H-U/Pu/Am-A-WASS-01	943,20 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.14	Strontium-90- und Radium-226-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Strontium-90 und Radium-226 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Low-Level-Proportionalzähler, je Nuklid	BMU E-Sr-90-LEBM-02, BMU H-Sr-90-TWASS-01, DIN 38404-18 (C18) 1994-03 und weitere	943,20 €
4.4.2.15	Eisen-55- und Nickel-63-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Eisen-55 und Nickel-63 in Wasser (Abwasser, Betriebswasser) mittels Flüssigszintillationszähler, je Nuklid	BMU H-Fe-55/Ni-63-AWASS-01 modifiziert	943,20 €
4.4.2.16	Radon 222-Bestimmung (in Trinkwasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 in Wasser (Trinkwasser) mittels Gammaskopmetrie, je Bestimmung	DIN 38404(C16) 1989-04, DIN EN ISO 13164-2:2020-12	220,20 €
4.4.2.17	Richtdosis in Trinkwasser (Screeningverfahren)	Screening als Gesamt-Alpha- und /oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration je Bestimmung	DIN 38404 (C14), 1987-06 BMU H-β-Gesamt-TWASS-01,	601,30 €
4.4.2.18	Richtdosis in Trinkwasser (Screeningverfahren)	Screening als Gesamt-Alpha, Gesamt-Beta und Rest-Beta-Aktivitätskonzentration, je Bestimmung	DIN 38404 (C14), 1987-06, BMU H-β-Gesamt-TWASS-01, DIN 38404-15 (C15) 1987-09,	618,00 €
4.4.2.19	entfallen			entfallen
4.4.2.20	Bestimmung der nichtfesthaftenden Oberflächenkontamination (Wischtest)	Gesamt-Beta- und/oder Gesamt-Alpha-Bestimmung der nichtfesthaftenden Kontaminationen auf Oberflächen mittels Wischtest und Low-Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf DIN ISO 7503	26,50 €
4.4.2.21	Schnellmessverfahren zur Strontium-89/90-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung von Strontium-89 und Strontium-90 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Flüssigszintillationszähler oder Low-Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf Messvorschriften des BMU	923,00 €
4.4.2.22	Schnellmessverfahren zur Strontium-89/90-Bestimmung (Feststoffe und Milch)	Bestimmung von Strontium-89 und Strontium-90 in Feststoffen (Lebens- und Futtermittel) und Milch mittels Flüssigszintillationszähler oder Low-Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf Messvorschriften des BMU	1.193,30 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.23	Paket1 Trinkwasser: Bestimmung von Radon 222; Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 mittels Gammaskpektrometrie, Screening als Gesamt-Alpha- und /oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration, je Probe	DIN EN ISO 10703:2015-12 DIN EN ISO 9696:2018-04 BMU H-β-Gesamt-TWASS-01 DIN EN ISO 13164-2:2020-12	410,30 €
4.4.2.24	Paket2 Trinkwasser: Bestimmung von Radon 222; Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration; Bestimmung von Tritium	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 mittels Gammaskpektrometrie, Screening als Gesamt-Alpha- und /oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration, Bestimmung der Tritiumaktivitätskonzentration mittels Flüssigszintillationszähler, je Probe	DIN EN ISO 10703:2015-12 DIN EN ISO 9696:2018-04 DIN EN ISO 9698:2015-12 BMU H-β-Gesamt-TWASS-01 DIN EN ISO 13164-2:2020-12	547,20 €
4.4.2.25	Paket3 Trinkwasser: Bestimmung von Radium 226 und Radium 228	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radium-226 mittels Low-Level-Proportionalzähler, Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration von Radium 228 mittels Gammaskpektrometrie, je Probe	DIN EN ISO 10703:2015-12	579,70 €
4.4.2.26	entfallen			entfallen
4.4.2.27	pauschale Verwahrungskosten von Proben mit erhöhter spezifischer Aktivität nach erfolgter Messung bis zur Entsorgung	bis 5 kg, je Probe und Monat		45,40 €
4.4.2.28	Plutonium-Bestimmung mittels Alphaspektrometrie (Feststoffe)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Plutoniums in Feststoffen (Aerosolfilter, Klärschlamm u. a. Feststoffe) mittels Alphaspektrometrie, je Bestimmung	BMU H-α-SPEKT-KLAER-01, BMU H-α-SPEKT-KLAER-03 und weitere	1.541,70 €
4.4.2.29	Plutonium-Bestimmung mittels Alphaspektrometrie (Wasser)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Plutoniums in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Alphaspektrometrie, je Bestimmung	BMU H-α-SPEKT-TWASS-01, BMU H-α-SPEKT-TWASS-03, H-U/Pu/Am-A-WASS-01	943,20 €
ST STMST	Strahlenschutzmesstelle	Vorhaltung für das Land Brandenburg		separat vereinbart

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.5	Untersuchung biologischer Materialien			
4.5.1	Biomonitoring	Bestimmung von Einzelstoffen oder Stoffgruppen	nach Anforderung	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
4.5.2	Hydrobiologische/mikroskopische Einzeluntersuchung	unspezifisch, nach Zeitaufwand	BIA 9450 (DIN EN 14031)	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
4.5.3	biologische Summenparameter	Bestimmung von Endotoxinen	BIA 9450 (DIN EN 14031)	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
4.5.4	Schimmelpilze	Bestimmung von Schimmelpilzen	DIN ISO 16000-16 (-17)	483,40 €
4.5.5	Phytoplankton	quantitative Algenzählung auf Art-/Gattungsniveau und Biovolumenbestimmung nach dem Utermöhl-Verfahren im Phasenkontrast	DIN EN 15204:2006-12 (M 41) (Utermöhlverfahren), Nixdorf et al in Handbuch angewandte Limnologie 4:2010	242,90 €
4.5.6	Blaualgenbiovolumen	quantitative Algenzählung auf Art-/Gattungsniveau und Biovolumenbestimmung nach dem Utermöhl-Verfahren im Phasenkontrast	DIN EN 15204:2006-12 (M 41)	221,20 €
4.5.7	Phytoplankton, halbquantitativ	halbquantitative Phytoplanktonzählung mit Einteilung in Abundanzklassen mittels Durchlichtmikroskopie an Lebendprobe	hauseigenes Prüfverfahren	120,50 €
4.5.7.1	Benthische Cyanobakterien	Phytoplanktonzählung auf Ordnungsniveau mittels Durchlichtmikroskopie	hauseigenes Prüfverfahren	120,50 €
4.5.8	planktische Diatomeen	Schalenpräparation und mikroskopische Diatomeenbestimmung auf Art-/Gattungsniveau im Phasenkontrast	Nixdorf et al in Handbuch angewandte Limnologie 4:2010	220,60 €
4.5.9	entfallen	Berechnung des Phyto-See-Index (PSI) für die Bewertung von stehenden Gewässern mittels Phytoplankton nach WRRL,	Software PhytoSee - PhytoFluss	entfallen
4.5.10	Rechengrößen, je Wert	Berechnung des Diatomeen-Index DI-Prof incl. Integration in den PSI, Berechnung des Phyto-Fluss-Index für die Bewertung von fließenden Gewässern mittels Phytoplankton nach WRRL		59,60 €
4.10.	Sonstige Leistungen nach Absprache	Sonstige Leistungen nach Absprache		separat vereinbart

Glossar

Das Leistungsverzeichnis verwendet unter anderem folgende Abgabemaßstäbe.

Je Parameter (Parameter, Element, Nuklid):

Die zu bestimmende Quantität und/oder Qualität einer physikalischen oder chemischen Größe. Parameter sind beispielsweise: Korngröße, spezifische Aktivität (je Nuklid), pH-Wert, Gehalte (Feststoff) oder Konzentrationen von Verbindungen oder Elementen (Wässer, Lösungen).

Werden mehrere Parameter bestimmt, muss der Preis über die Anzahl summiert werden.

Je Bestimmung (Paket):

In einem Untersuchungsgang können ein oder mehrere Parameter bestimmt werden, der Preis gilt für dieses Paket, und wird unabhängig von der Anzahl der Parameter nur einmal berechnet. Ein Spezialfall ist der Staffelpreis für die Bestimmung der Elemente. Hier werden unterschiedliche Pakete mit gestaffelter Elementanzahl angeboten.

Je Durchführung (Probenvorbereitung, Probenahme):

Ein oder mehrere Arbeitsgänge zur qualitativen Veränderung von Probenmaterial in Vorbereitung der nachfolgenden Bestimmung eines Parameters. Dabei wird jeder durchzuführende in sich abgeschlossene Teilschritt je Probe separat berechnet. Gilt ebenfalls für die Durchführung einer Probenahme.

Beispiele: Sieben, Mahlen, Trocknen, Aufschließen, Anreichern, Extrahieren usw.

Je Probe

Enthält alle Untersuchungsschritte von der Probenvorbereitung bis zur Messung.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Frankfurt (Oder), den 19. November 2024

gez.	gez.
Dr. Mike Neumann	Dr. Antje Töpfer
Direktor	Vorsitzende des Verwaltungsrates
des Landeslabors	des Landeslabors
Berlin-Brandenburg	Berlin-Brandenburg

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

**Bestätigung der Jahresrechnung 2022
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Uckermark-Barnim**

Vom 6. November 2024

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim hat mit Beschluss-Nr. 05/2024 vom 6. November 2024 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 bestätigt und mit Beschluss-Nr. 06/2024 vom 6. November 2024 die Entlastung des Vorstandes sowie des Vorsitzenden der Regionalversammlung Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

Eberswalde, 6. November 2024

Daniel Kurth
Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle, An der Friedensbrücke 22, 16225 Eberswalde, aus. Um telefonische Voranmeldung unter 03334 387870 wird gebeten.

**Haushaltssatzung
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2025**

Vom 6. November 2024

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 6. November 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

(1) im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.055.900 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.209.500 EUR

außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

(2) im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	1.052.700 EUR
Auszahlungen auf	1.206.300 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des **Finanzhaushaltes** entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.045.900 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.199.500 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.800 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.800 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Steuersätze werden nicht festgesetzt.

(2) Eine zweckgebundene Umlage für die Regionale Planungsstelle nach § 16 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim wird gemäß Beschluss der Regionalversammlung vom 6. November 2024 wie folgt veranschlagt:

für die Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes Uckermark-Barnim:

Landkreis Barnim	8.150 EUR
Landkreis Uckermark	8.150 EUR

Die Zahlung der Umlagen ist zum 30. März 2025 fällig.

§ 5

(1) Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf

15.000 EUR

festgesetzt.

(2) Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf

15.000 EUR

festgesetzt.

(3) Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Vorstandes der Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim bedürfen, wird auf

15.000 EUR

festgesetzt.

(4) Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis um 30.000 EUR und
- bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen von mehr als 15.000 EUR des Haushaltsansatzes in einzelnen Konten

festgesetzt.

Eberswalde, den 6. November 2024

Daniel Kurth
Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle, An der Friedensbrücke 22, 16225 Eberswalde, aus. Um telefonische Voranmeldung unter 03334 387870 wird gebeten.

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel für das Haushaltsjahr 2025**

Vom 19. November 2024

Aufgrund des § 65 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 11. November 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

- im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	642.690 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	817.100 EUR

außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

- im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	636.190 EUR
Auszahlungen auf	810.600 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	591.190 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	765.600 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	45.000 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	45.000 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	174.410 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Regionale Planungsgemeinschaft von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 15.000 EUR festgesetzt.

- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderliche Auszahlung, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf

10.000 EUR

festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Regionalvorstandes bedürfen, wird auf 15.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:
- der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages um 25.000 EUR und
 - bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 15.000 EUR
- festgesetzt.

§ 5

Kassenkredite werden nicht festgesetzt.

§ 6

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist verbindlich.

Neuruppin, den 19. November 2024

Volker-Alexander Tönnies
Vorsitzender der Regionalversammlung

**Öffentliche Bekanntmachung
über die förmliche Beteiligung zum Entwurf
des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung (2024)“
der Region Prignitz-Oberhavel**

Bekanntmachung
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel
Vom 19. November 2024

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel hat in ihrer Sitzung am 27. Juni 2024 den Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung (2024)“ vom 20. Juni 2024, bestehend aus textlichen Festlegungen und Festlegungskarte, gebilligt (Beschluss Nr. 3/2024) und die öffentliche Auslegung sowie die Eröffnung des Verfahrens zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen beschlossen (Beschluss Nr. 4/2024).

Nach § 9 Absatz 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in der Fassung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVBl. I Nr. 20) geändert worden ist, sind der Entwurf eines Regionalplans,

seine Begründung, der Umweltbericht sowie weitere nach Einschätzung der Regionalen Planungsgemeinschaft zweckdienliche Unterlagen für die Dauer von mindestens einem Monat im Internet zu veröffentlichen und der Öffentlichkeit sowie den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet ist eine oder sind mehrere andere leicht zu erreichende, auch analoge Zugangsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, soweit dies nach Feststellung der das Beteiligungsverfahren durchführenden Stelle angemessen und zumutbar ist.

Der Sachliche Teilplan „Windenergienutzung (2024)“ beinhaltet textliche und zeichnerische Festlegungen zu Vorranggebieten „Windenergienutzung“ in der Region „Prignitz-Oberhavel“ zu der gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1 RegBkPIG die Landkreise **Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin** und **Prignitz** gehören.

Der Umweltbericht beinhaltet umweltbezogene Informationen und dokumentiert die Prüfung der voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung (2024)“ auf die in § 8 Absatz 1 ROG genannten Schutzgüter. Schwerpunkte sind dabei die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, den Boden, das Wasser, das Klima und die Luft, die Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern.

Zusammen mit dem Sachlichen Teilplan „Windenergienutzung (2024)“, seiner Begründung sowie dem Umweltbericht - einschließlich der Prüfung auf Verträglichkeit mit Erhaltungszielen von Natura 2000-Gebieten - werden darüber hinaus folgende ergänzende Unterlagen, welche zweckdienlich zum Verständnis der Planung sind, ausgelegt:

- Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg
- Zusammenfassende Erläuterungskarten zu den Kriterien
- Liste der Geodaten
- Datenschutzinformationen nach DSGVO.

Der Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung (2024)“ wird mit seiner Begründung, dem Umweltbericht und den vorgenannten ergänzenden Unterlagen im Zeitraum vom

18. Dezember 2024 bis einschließlich 18. März 2025

im Internet veröffentlicht unter der Internetadresse:

<https://www.prignitz-oberhavel.de/>.

Zusätzlich werden diese Unterlagen im selben Zeitraum bei den nachfolgend benannten Stellen während der angegebenen Zeiten für jedermann zur kostenlosen Einsicht öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus können bei Bedarf telefonisch individuelle Sprechzeiten vereinbart werden.

- **Kreisverwaltung Oberhavel:**
Fachbereich Bauordnung und Kataster
Adolf-Dechert-Straße 1, Haus 1, Raum 3.27,
16515 Oranienburg
Telefon: 03301 601-3611

Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

- **Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin:**
 Team Kreisentwicklung und Mobilität
 Neustädter Straße 14, Raum 107, 16816 Neuruppin
 Telefon: 03391 688-6020

Sprechzeiten

Montag 8:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 8:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr

- **Kreisverwaltung Prignitz:**
 Sachbereich Wirtschaft und Infrastruktur
 Bergstraße 1, Raum 244, 19348 Perleberg
 Telefon: 03876 713-710

Sprechzeiten

Montag 9:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 9:00 - 15:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

- **Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel:**
 Regionale Planungsstelle
 Fehrbelliner Straße 31, 16816 Neuruppin
 Telefon: 03391 4549-10

Sprechzeiten

Montag 9:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 - 15:00 Uhr
 Mittwoch: 9:00 - 15:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr

Vom 18. Dezember 2024 bis einschließlich 18. März 2025 können Stellungnahmen zum Entwurf des Regionalplans, zu seiner Begründung und zum Umweltbericht abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden:

beteiligung@prignitz-oberhavel.de.

Alternativ können Stellungnahmen auch postalisch an die

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
 Regionale Planungsstelle
 Fehrbelliner Straße 31
 16816 Neuruppin

gerichtet werden.

Während der angegebenen Dienststunden ist eine Abgabe von Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den oben benannten Auslegungsstellen auch möglich.

Nach Ablauf dieser Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Absatz 2 Satz 4 Nummer 3 ROG).

Neuruppin, den 19. November 2024

Volker-Alexander Tönnies
 Vorsitzender der Regionalversammlung

Studierendenwerk West:Brandenburg

**Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb
 gewerblicher Art Mensen und Cafeterien/
 Hochschulgastronomie des Studierendenwerk
 West:Brandenburg**

§ 1

(1) Das Studierendenwerk West:Brandenburg mit Sitz in Potsdam verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).

(2) Zweck des Betriebes gewerblicher Art (BgA) „Mensen und Cafeterien/Hochschulgastronomie“ ist die Förderung der Studentenhilfe und der Wohlfahrtspflege, insbesondere die soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche und kulturelle Förderung Studierender.

(3) Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe betreibt das Studierendenwerk West:Brandenburg Mensen und Cafeterien als Verpflegungsbetriebe im Hochschulbereich, die aufgrund der engen sachlichen und wirtschaftlichen Verflechtung zu einem BgA zusammengefasst sind.

(4) Die Verpflegungsbetriebe werden in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen als Zweckbetrieb im Sinne der AO betrieben. Sie haben die auf die spezifischen Anforderungen der Ausbildung ausgerichtete Versorgung der Studierenden mit gesundheitlich hochwertigen Speisen und Getränken zu günstigen Preisen einschließlich der Nutzung von Räumlichkeiten für den Aufenthalt an den Hochschulen und für Zwecke der Studienhilfe sowie eines ergänzenden Angebots an studentisch orientierten Serviceleistungen im Rahmen des Absatz 2 zum Inhalt (Versorgungsauftrag). Bestandteil des Zweckbetriebes sind auch Erträge aus dem Automatenbetrieb im Rahmen des vorgenannten Versorgungsauftrages. Nachrangig können auch andere nach § 53 AO bedürftige Personen mit Bezug zur Hochschule und im Rahmen der Zweckbetriebsgrenzen Beschäftigte des Studierendenwerks West:Brandenburg und der Hochschulen, die in die Zuständigkeit des Studierendenwerks West:Brandenburg einbezogen sind, sowie deren Gäste die Versorgungs- und Serviceleistungen in Anspruch nehmen

§ 2

Mit dem BgA „Mensen und Cafeterien/Hochschulgastronomie“ ist das Studierendenwerk West:Brandenburg selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

(1) Die Mittel des BgA „Mensen und Cafeterien/Hochschulgastronomie“ dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Anderen gemeinnützigen Einrichtungen des Studierendenwerk West:Brandenburg können Mittel entsprechend den Vorschriften des § 58 AO zur Verfügung gestellt werden.

(2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des BgA „Mensen und Cafeterien/Hochschulgastronomie“ fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4

Bei Auflösung oder Aufhebung des BgA „Mensen und Cafeterien/Hochschulgastronomie“ oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhält das Studierendenwerk West:Brandenburg nicht mehr als seine eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert seiner geleisteten Sacheinlagen zurück und das Vermögen des BgA fällt an das Studierendenwerk West:Brandenburg, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

§ 5

Die Satzung wird im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht und tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

Potsdam, den 15.11.2024

Prof. Bernd Schmidt
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Peter Heiß
Geschäftsführer

Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art Studentisches Wohnen des Studierendenwerks West:Brandenburg

§ 1

(1) Das Studierendenwerk West:Brandenburg mit Sitz in Potsdam verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).

(2) Zweck des Betriebes gewerblicher Art (BgA) „Studentisches Wohnen“ ist die Förderung der Studentenhilfe und der Wohlfahrtspflege, insbesondere die soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche und kulturelle Förderung Studierender.

(3) Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe betreibt das Studierendenwerk West:Brandenburg Wohnanlagen an allen Hochschul-

standorten, die aufgrund der engen sachlichen und wirtschaftlichen Verflechtung zu einem BgA zusammengefasst sind.

(4) Der Betrieb der Wohnanlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen als Zweckbetrieb im Sinne der AO und hat die auf die spezifischen Anforderungen der Ausbildung ausgerichtete Versorgung von Studierenden mit preisgünstigem Wohnraum sowie die Überlassung von Räumlichkeiten für weitere Zwecke der Studienhilfe inklusive eines ergänzenden Angebots an studentisch orientierten Serviceleistungen im Rahmen des Absatz 2 zum Inhalt (Versorgungsauftrag). Nachrangig können auch andere nach § 53 AO bedürftige Personen mit Bezug zur Hochschule und im Rahmen der Zweckbetriebsgrenzen Beschäftigte des Studierendenwerks West:Brandenburg und der Hochschulen, die in die Zuständigkeit des Studierendenwerks West:Brandenburg einbezogen sind, sowie deren Gäste die Versorgungs- und Serviceleistungen in Anspruch nehmen.

§ 2

Mit dem BgA „Studentisches Wohnen“ ist das Studierendenwerk West:Brandenburg selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

(1) Die Mittel des BgA „Studentisches Wohnen“ dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Anderen gemeinnützigen Einrichtungen des Studierendenwerks West:Brandenburg können Mittel entsprechend den Vorschriften des § 58 AO zur Verfügung gestellt werden.

(2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des BgA „Studentisches Wohnen“ fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4

Bei Auflösung oder Aufhebung des BgA „Studentisches Wohnen“ oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhält das Studierendenwerk West:Brandenburg nicht mehr als seine eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert seiner geleisteten Sacheinlagen zurück und das Vermögen des BgA fällt an das Studierendenwerk West:Brandenburg, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

§ 5

Die Satzung wird im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht und tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

Potsdam, den 15.11.2024

Prof. Bernd Schmidt
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Peter Heiß
Geschäftsführer

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 29.01.2025	10:00 Uhr	302, Sitzungssaal	Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder)

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Frankfurt (Oder)

lfd. Nr.	Ge-markung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²	Blatt
25	Frankfurt (Oder)	Flur 95, Flurstück 250	Verkehrsfläche, Schubertstraße	269	3232, BV lfd. Nr. 25

lfd. Nr.	Ge-markung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²	Blatt
28	Frankfurt (Oder)	Flur 95, Flurstück 15/3	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Schubertstraße 47, Schubertstraße	2.624	3232, BV lfd. Nr. 28
29	Frankfurt (Oder)	Flur 95, Flurstück 21/1	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Schubertstraße 47	616	3232, BV lfd. Nr. 29
30	Frankfurt (Oder)	Flur 95, Flurstück 14/1	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Schubertstraße 47	986	3232, BV lfd. Nr. 30
	Frankfurt (Oder)	Flur 95, Flurstück 29/1	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Schubertstraße 47	20.819	3232, BV lfd. Nr. 30
	Frankfurt (Oder)	Flur 95, Flurstück 92	Gebäude- und Freifläche, Dörmerstraße	23.739	3232, BV lfd. Nr. 30
	Frankfurt (Oder)	Flur 95, Flurstück 249	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Meurerstraße, Schubertstraße 47	38.405	3232, BV lfd. Nr. 30

Lfd. Nr. 25

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Unbebaute Verkehrsfläche, straßenbegleitend entlang der Schubertstraße 42

Verkehrswert: 400,00 EUR

Lfd. Nr. 28

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Zu einem Gewerbegrundstück gehörende Fläche (Hinterland, Rohbauland, Verkehrsfläche)

Verkehrswert: 18.405,00 EUR

Lfd. Nr. 29

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Zu einem Gewerbegrundstück gehörende Fläche (Hinterland, Rohbauland, Verkehrsfläche)

Verkehrswert: 6.242,00 EUR

Lfd. Nr. 30

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Gewerbegrundstück bebaut mit Verwaltungs-/Werkstatt-/Lager- und Hallengebäuden sowie einer Doppelgarage, einem KFZ-Unterstand und einer Trafostation

Verkehrswert: 2.767.053,00 EUR

Postanschrift: Schubertstraße 47, 15234 Frankfurt (Oder)
 Der Versteigerungsvermerk ist am 23.09.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.
 Az.: 3 K 11/21

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

ausgestellt am 02.05.2016, Gültigkeitsvermerk bis 01.05.2020, wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg

Folgender abhanden gekommener Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Herr **Thomas Kern**, Soziale Dienste der Justiz, Dienstausweis-Nr. **204 381**, ausgestellt am 8. Juli 2014, gültig bis 16. Mai 2024.

Kreisverwaltung Landkreis Prignitz

Der Dienstausweis von Frau **Manuela Kelm**, Dienstausweisnummer **629**, ausgestellt am 15.07.2024, gültig bis 15.07.2034, wird hiermit für ungültig erklärt.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Der durch Verlust abhandengekommene Dienstausweis von Frau **Dr. Heike Wiedenhöft**, Dienstausweisnummer **159679**,

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt Brieskow-Finkenheerd

Das Amt Brieskow-Finkenheerd im Landkreis Oder-Spree hat aufgrund des Antrages des Amtsinhabers die Stelle

des Amtsdirektors (m/w/d)

zum 1. April 2025 neu zu besetzen.

Die Stellenausschreibung richtet sich gleichermaßen an Frauen, Männer und Menschen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zugehörig fühlen. In der folgenden Stellenausschreibung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit eine Form verwendet.

Das Amt mit den fünf amtsangehörigen Gemeinden Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Wiesenau, Vogelsang und Ziltendorf liegt im Osten des Landkreises Oder-Spree. Es grenzt an die Städte Frankfurt (Oder) im Norden, im Süden an die Stadt Eisenhüttenstadt und an das Amt Schlaubetal im Westen sowie im Osten an das Land Polen (Woiwodschaft Lebus Land). Das Amt Brieskow-Finkenheerd ist circa 100 km von Berlin entfernt, erstreckt sich mit seinen Ortschaften über

eine Fläche von circa 94 km². Derzeit leben circa 7 500 Einwohnerinnen und Einwohner in den Gemeinden des Amtes.

Der Amtsdirektor ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit (Wahlbeamter) und wird vom Amtsausschuss des Amtes Brieskow-Finkenheerd für die Dauer von acht Jahren gewählt.

Ihre Aufgaben

Gemäß § 138 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist der Amtsdirektor Hauptverwaltungsbeamter. Er trägt in dieser Funktion als gesetzlicher Vertreter des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden erhebliche öffentliche Verantwortung, insbesondere ist er auch der politisch gesamtverantwortliche Leiter der Gefahrenabwehr. Er muss in der Lage sein, die Beschlüsse des Amtsausschusses wie auch der Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden fachlich und rechtlich einwandfrei vorzubereiten und durchzuführen. Schließlich muss er befähigt sein, den laufenden Betrieb aller öffentlichen Einrichtungen des Amtes und der Gemeinden zielgerichtet zu organisieren, die Bediensteten fachlich anzuweisen und die Funktion als Dienstvorgesetzter auszufüllen.

Sie erwarten unter anderem folgende Aufgaben:

- Wahrnehmung der durch Gesetz zugewiesenen Aufgaben
- Wahrnehmung der durch den Amtsausschuss und die Gemeindevertretungen per Beschluss übertragenen Aufgaben
- Führung der laufenden Geschäfte aller öffentlichen Einrichtungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden
- Führung der Bediensteten des Amtes, der amtsangehörigen Gemeinden und der Freiwilligen Feuerwehr

Gesetzliche Voraussetzungen

- Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Wahl zum Amtsdirektor und zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß dem Beamtengesetz für das Land Brandenburg (LBG) in Verbindung mit dem Beamtenstatusgesetz (BeamtStG). Weiter erfüllen Sie die gesetzlichen Qualifikationsanforderungen für das Wahlamt gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf). Insbesondere besitzen Sie mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Qualifikation (§ 138 Absatz 1 Satz 4 BbgKVerf)

Das bringen Sie idealerweise außerdem mit

- Sie sind sich ihrer großen Verantwortung gegenüber dem Amt Brieskow-Finkenheerd, seiner Gemeinden, seiner Verwaltung und den Einwohnerinnen und Einwohnern bewusst und verfügen über umfassende Führungserfahrung im kommunalen Bereich der öffentlichen Verwaltung.
- Sie sind bereit, mit den kommunalen politischen Gremien vertrauensvoll, kooperativ und transparent zusammenzuarbeiten und an deren Sitzungen aktiv teilzunehmen.
- Sie sind auch in Zeiten hoher Belastung stets zielstrebig, tatkräftig und entscheidungsfreudig.
- Sie führen ihre Verwaltung und die weiteren öffentlichen Einrichtungen bürgernah, wirtschaftlich sowie ziel- und leistungsorientiert.
- Sie verfügen über exzellente Fach- und Rechtskenntnisse, insbesondere im Kommunalrecht Brandenburg, im Arbeits- und Tarifrecht sowie im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht.
- Sie besitzen verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie verfügen über den Führerschein der Klasse B.

Das bekommen Sie

- Besoldungsgruppe A15 gemäß § 3 der Brandenburgischen Kommunalbesoldungsverordnung (BbgKomBesV)
- eine engagierte Verwaltung mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- eine gut aufgestellte Freiwillige Feuerwehr mit circa 252 aktiven Einsatzkräften
- anpackende ehrenamtliche Bürgermeister, Gemeindevertretungen und Einwohnerinnen und Einwohner in einer Vielzahl von Gremien, Ausschüssen und anderen ehrenamtlichen Positionen

- gelebte Städtepartnerschaften mit Zbaszyn und Cybinka in Polen
- ein lebendiges Amt mit einem regen Vereins- und Veranstaltungsleben

Auf § 12 Absatz 1 in Verbindung mit § 59 Absatz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit lückenloser Darstellung der bisherigen Tätigkeiten und Schulbildung, beglaubigte Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, aktuelles Führungszeugnis, Nachweis der Fahrerlaubnis sowie gegebenenfalls Referenzen) sind in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis zum **5. Januar 2025** an das

Amt Brieskow-Finkenheerd
 - Heiko Hillebrand - (Amtsausschussvorsitzender)
 Bewerbung AD
 August-Bebel-Straße 18 a
 15295 Brieskow-Finkenheerd
 oder per E-Mail ausschließlich mit einem PDF-Anhang an
amtsausschussvorsitzender@amt-b-f.de

zu richten.

Bewerbungen von behinderten Bewerberinnen und Bewerbern sind bei gleicher Eignung und Befähigung erwünscht. Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte beziehungsweise gleichgestellte behinderte Menschen ist mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich. Die berufliche Gleichstellung der Geschlechter wird gewährleistet.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sofern eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizufügen.

Hinweis:

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären Sie sich mit der Erfassung und Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass Ihre Daten den Mitgliedern des Amtsausschusses des Amtes Brieskow-Finkenheerd zur Kenntnis gegeben werden können. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten vernichtet beziehungsweise gelöscht. Die Daten der zukünftigen Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers werden in die Personalakte und in elektronischer Form übernommen.

Die Datenverarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 26 Absatz 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes. Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-b-f.de unter dem Stichwort Datenschutzerklärung.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg,

Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 75,00 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Wolters Kluwer Deutschland GmbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth, www.wolterskluwer.de,

Kundenservice: Telefon 02233 3760 7201, Fax 02233 3760 7202, E-Mail: info-wkd@wolterskluwer.com.

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 1998]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzverfahren) und Ausschreibungen.